

Preis 12 Sgr. 6 Pf. ...
Kullage: 24000 Exemplare.

Interim: Annahme auswärts ...
Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Dresdner Nachrichten

Zeitschrift für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Referat nach dem ...
Kategorie: ...

Kategorie: ...
Kategorie: ...

Mr. 193. Neunzehnter Jahrgang.

Dr. Emil Borey. ...

Dresden, Sonntag, 12. Juli 1874.

Politisches.

Die Posthaft Mac Mahon's hat Frankreich wohl gehört, es fehlt auch Niemandem der Glaube daran, daß sie ernst gemeint sei. Aber wesentlich gefördert wird hierdurch das Verfassungsleben Frankreichs nicht. Man hat es nun schwarz auf weiß: Runde, volle sieben Jahre muß Frankreich um Mac Mahon dienen, wie Jacob um Rachel und Lea. Es fragt sich bloß: Ist es persönlicher Ehegatte, der Mac Mahon veranlaßt, sich sieben Jahre an der Spitze der Regierung zu erhalten? Oder will er bloß den Platzwärmer für den jungen kaiserlichen Prinzen, bereizt in Eitelkeit, abgeben? Dieser Artillerieoffizier ist noch zu jung, um sich auf einen so heiligen, unsterblichen Posten, wie Frankreich, im Sattel halten zu können; wenn Mac Mahon einstweilen, bis der Artillerieoffizier von 18 Jahren zu einem jungen Manne von 25 herangewachsen ist, alle anderen Thronbewerber Frankreichs verschleudert und fernhält, so erwirbt er sich um die Sache der Bonapartisten unzweifelhaft Verdienste. Wie dem auch sei, für einige Zeit ist die Aufrechterhaltung der Mac Mahon'schen Militärdictatur das einzige positive Ergebnis aus den Verfassungskämpfen der französischen Nationalversammlung. Ob diese Militärdictatur mit gewissen verfassungsmäßigen Formen verbrämt oder ob das Septennat persönlich aufrecht erhalten wird, das läuft auf Eins so ziemlich hinaus.

Es ist im Ganzen ein Jammer, daß Frankreich keine legitime Staatsform finden kann. Es kämpft seit acht Jahrzehnten mit sich selbst, um eine solche Staatsform zu finden, und findet sie nicht, ja nicht einmal in den Tagen der höchsten Noth. Warum? Noth kann es nicht den Verlust kaiserlichen historisches Rechtsbodens verwinden, den ihm die Revolution von 1789 aufstülpte. Das Frankreich, das monarchisch ist, besitzt keine mit dem Volksgeschichte in ununterbrochener Tradition verknüpfte Dynastie mehr; weder in der älteren, noch in der jüngeren Bourbonnenlinie, noch in den Napoleons. Aber das wäre noch das geringere Unglück. Das weitläufigere Unglück liegt in dem Mangel einer Staatsform, die von der unzweifelhaften Mehrheit des Volkes als die notwendige, die historisch fest gemurzte, die echt nationale anerkannt würde. Wir Deutschen sitzen an unseren vielen Staaten, die Franzosen leiden an ihren vielen Staatsformen innerhalb des Einheitsstaates. Die vielen Staaten lieben Deutschland nicht zur That kommen, vor den vielen Staatsformen kommt Frankreich nicht zur Ruhe. Dieses große Nationalunglück ist die Folge der Revolution von 1789. Damals war es, wo die Dictatoren der Freiheit alle Bräuen der geschichtlichen Ueberlieferung im Volke- und Staatsleben abstrichen. Seitdem haben die kämpfenden Parteien freies Feld für ihre neuen Staatsgebilde. Jede will nach ihrer Art herrschen im Namen der Freiheit und Ordnung und keine bringt es über ein bloßes Provisorium.

Allmählich wird es stiller mit den Correspondenzen über Bismarck in Riffingen. Nachdem sich die jubelnden Gurgel und die in Loyalkritik erstickenden Eingebornen des Frankenbades überzeugt haben, daß Bismarck in der That Ruhe, Ruhe und nochmals Ruhe haben will, seitdem begütern und begadern sie auch andere Dinge als den Schlachtpfand Bismarck's, der ihnen am Tage seiner Ankunft so reichen Unterhaltungsstoff bot. Auch der König von Baiern wird Bismarck in Riffingen nicht incommodiren, wohl aber wird er den deutschen Kaiser, wenn dieser auf seiner Reise nach Jhhl und Gastein München besucht, in München begrüßen.

Kaiser Wilhelm besucht zunächst in Jhhl nicht bloß die österreichische Kaiserin, wie es erst hieß, sondern auch den Kaiser Franz Joseph selbst, der sich dieser Tage dorthin begeben hat. Die Höfe St. Petersburg, Wien und Berlin überschütteten sich förmlich in Auszeichnungen; das Reich von russischen Großfürsten nach Wien und von österreichischen Erzherzögen nach Warschau nimmt kein Ende; in den rheinischen Ländern haben sich die Kaiser Ruplands und Deutschlands ununterbrochen gegenseitige Besuche gemacht; es ist kein Wunder, daß nunmehr das noch schwebende Glied der friedlichen Dreifaltigkeit durch den Abschied Kaiser Wilhelm's nach dem Zewel des Salzammergutes zu Franz Joseph vervollständigt wird.

Bei der jetzt herrschenden Hitze haben wir uns nur mit äußerster Anst auf den heißen Boden des Kampfes zwischen Staat und römischer Kirche begeben. Heute müssen wir aber doch ins Fegfeuer, aber wir halten uns nicht lange darin auf. Neulich hat in Jhhl bei dem Weihbischof Jamisewski und dem Domherrn Brandke gleichzeitig eine scharfe Hausdurchsuchung stattgefunden. Drei und eine halbe Stunde residirten die Beamten das Haus bis in die dunkelsten Winkel, durchsuchten den Schreibstisch und Papierkorb und fanden — „Nichts“, sagt der ultramontane „Körper Boznandit“, „Papiere von weittragender Bedeutung“, meldet die „Posener Zeitung“ officiös. Die Jagd galt einem Papiere, auf dem die päpstliche Ermächtigung zu lesen sein soll, kraft welcher der Weihbischof seit Ledochowski's Verhaftung in aller Stille die Diocesen Posensines verwaltet. Dieses wichtige Document scheint man aber nicht ergattert zu haben.

Der Bischof Martin von Baderborn aber lechzt nach dem Kerker. Man lese unter „Tagesgeschichte“ seine rührende Denkschrift für die 400 Thaler nach, die Unbekannte für ihn als Strafgeißel zahlte. Da er übrigens in nächster Zeit 1000 Thaler an Strafgeißeln zu zahlen hat, so wird er wohl bald in den Genuss des Kerkers kommen.

In der Kometenhitze gedeiht der Wein vortrefflich, wie Anno 11. Aus dem Rheingau wird mitgeteilt, daß die Aussichten auf einen quantitativ wie qualitativ günstigen Herbst sich von Tag zu Tag steigern. Die Frucht-Ansätze sind so massenhaft, wie sich die Wäcker seit 1811 nichts Ähnlichem zu entsinnen wissen; dabei sind die Beeren größtenteils schon recht ansehnlich. Zu wünschen bliebe für die nächste Zukunft einiger warmer Regen.

Locales und Sächsisches.

Dr. Stedmann zu Leipzig hat von dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha die Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft, der Schafmeister auf dem Rittergute Gamig, Zaub, die silberne Medaille vom Albrechtsorden erhalten.

Auch in Dresden macht sich die Reaction auf dem Gebiete der Miethzinsen für Läden und Wohnungen bemerkbar; die im Laufe der Gründungsperiode ins Fabelhafte in die Höhe getriebenen Miethzinsen sind allmählich im Niedergange. Vorzüglich ist dies bei Läden und größeren Wohnungen der Fall, man sieht häufig geschlossene Läden und in den noblen Vierteln ganze Häuser leer stehen. Freilich sind Herrschaften, die von 1000—3000 Thlr. jährliche Miethzins zahlen können, dormalen nicht so viel hier, wie auch die Geschäfte nicht gerade so geben, daß man sich drängt, theure Läden zu ermiethen. Was die kleineren Läden und Wohnungen angeht, so ist und wird darin nie Ueberfluß eintreten und werden solche sich demzufolge auch stets im Preise halten.

Nachdem die Socialdemokratie die feierliche Zeit auch von uns ausführlich gefeiert hat, die 13. April 1849 (Geburt von Döppel, bei welchem Se. Maj. der König Albert die Feiertage erhielt), in der ihr eigene Weise, namentlich aber in Nr. 86 der Chemnitzer freien Presse vom 16. April 1874 besprochen wurde und allen Soldaten, welche treu an König und Vaterland halten, in wegwerfender Manier eine Schimpferei gehalten hatte, ja, den damaligen Schleswig-Holsteinischen Kämpfern sogar andichtete, sie hätten, durch die Feiertage des 13. April 1849, durch eine Erinnerung an jene Zeit all die Schande und Schmach, welche die deutschen Regierungen — und namentlich die preussische — damals auf Deutschland geladen — wieder aufgedeckt, da wurde von Seiten der hiesigen sowohl, als auch von Seiten der Chemnitzer Veteranen mit Strafentwurf vorgeschlagen gegen den damaligen Redacteur des genannten Blattes, G. Mübner, welcher sich aber dem Ausgange des Prozeßes dadurch entzogen hat, daß er im vorigen Monat verstorben ist. Die Schleswig-Holsteiner Veteranen von 1849 werden aber sicher nicht ermangeln, falls sie ähnlicher Weise insultirt würden, mit allen Mitteln gegen eine solche Partei vorzugehen, welche — verbietet genug — durch die über sie bereits verhängten, vielfachen Strafen noch nicht bekehrt ist. Man wird Mittel und Wege finden, solchen Herren den Standpunkt klar zu machen.

Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsganges. Die mittlere Regenmenge des Monats Juli beträgt, nach zu Dresden notirten Beobachtungen, 82 Millimeter, aber in nur 7 Juli-Tagen von 40 in Rechnung gebrachten Jahren, war die Abweichung von dieser mittleren Juli-Regenmenge keine als 10 Millimeter. Mehr als 82 Millimeter hatten 16 und weniger als diese Größe hatten 24 Juli-Monate. Sehr abweichend von der mittleren Größe waren die Juli-Monate in den Jahren 1860 mit 208, 1857 mit 165, 1858 mit 155, 1859 mit 153 und 1854 mit 150 Millimeter, ferner 1852 mit 18, 1850 mit 20, 1842 mit 27, 1869 mit 31, 1836 mit 26 und 1834 mit 40 Millimeter Regenmenge, als Ergebnis des Regenfalles während des ganzen Monats Juli. Die Zahl der Gewittertage im Monat Juli ist kleiner als die im Monat Juni; von 833 Gewittertagen, notirt in 40 Jahren zu Dresden, kommen 214 auf Monat Juni und 183 auf Monat Juli. — In dieser Woche werden zunächst bei mäßiger Beschleunigung wiederholt sich Gewitterwolken bilden; nach der Entladung derselben wird kühlere Temperatur eintreten und bewaldeter Himmel eintreten. Barometrisch.

Repertoir des Königl. Hoftheater in Neustadt. Sonntag: Doctor Robin. Die alte Schachtel. Die einzige Tochter. Montag: Die Grille. Handlung: Frl. Böh. a. G. — Dienstag: Der Störenfried. — Mittwoch: Das Salz der Ehe. Die Einfall vom Lende. (M. a.) Sabine: Frl. Böh. a. G. — Donnerstag: H. e. N. Penelope. Drama in 1 Akt von Böhm. Der Vater. — Freitag: Der Kaufmann von Venedig. Porzia: Frl. Haberlandt a. Debut. — Sonnabend: Penelope. Sie schreibt an sich selbst. Die einzige Tochter.

Oben ist man dabei wieder Dresden um ein denkwürdiges Gebäude ämer zu machen. Das auf Neustädter Seite an der Brücke gelegene, im Volksmund „der Job“ genannte Haus, an dessen Wand die große, jedem Dresdner Kinde bekannte Permojer'sche Figur, „der Genius der Zeit“ mit der Sense und Sichel, bisher prägnant, wird niedergebissen. Ob man die Figur auf dem jedesfalls an dieser Stelle aufzuführenden neuen Gebäude wieder anbringen wird, wissen wir noch nicht.

Gestern ist der Preisverschlag von der Facade der neuen Dresdner Börse auf der Bismarckstraße hinweggenommen worden. Das Gebäude macht einen soliden und geschmackvollen Eindruck und wird in noch höherem Maße gefallen, wenn die nur erst im Rohen ausgeheilten plastischen Bildwerke vollendet sein werden.

Dem Vernehmen nach ist das aus ihrem Diefste auf der Waldgasse entlaufene Dienstmädchen, von dem man einen Selbstmord befürchtete, wieder zum Vorschein gekommen.

Vor mehreren Tagen theilten wir mit, daß vor Kurzem am Rande eines Kornfeldes unweit der Striesenerstraße eine aufgeborene Riste mit Insekten gefunden worden sei. Jetzt hören wir, daß dieselbe dem Insektenverein abhandeln gekommen und auch bereits wieder ausgehändigt worden ist. Ihr Inhalt an Insekten ist übrigens noch ganz holdfährig gewesen.

Ein Dresdnerkutscher, welcher in der Nacht zum Sonnabend in der Wilsdruffer Straße wegen Entwendung eines Viertöpfchens festgenommen werden sollte, widersetzte sich dem gegen ihn einsetzenden Nachtwächter mit solcher Festigkeit, daß er nur mit Beihilfe von mehreren, den Wächter unterstützenden Personen festgenommen und abgeführt werden konnte. Der Wächter war bei dem Kampfe vor ihm heftig in die Hand gebissen worden.

Zwei Freunde, hiesige Handwerker, unternahmen in diesen Tagen einen Ausflug auf ein benachbartes Dorf. Unterwegs sprach der Eine von Beiden seiner Braut, die er mit sich führte, so reichlich zu, daß er, am Meiselsel angekommen, sich sofort schlafen legen mußte. Vorsichtiger Weise übergab er vorher seine Schlüssel, als Uhr, Geld und Ringe seinem Reisebegleiter. Damit scheint er aber den Bod zum Gärtner gefest zu haben, denn als er erwachte, war sein Freund mit seinen Sachen verschwunden und hat sich auch bis jetzt nicht wieder sehen lassen.

Zwei Anaben, die leider bisher nicht zu ermitteln gewesen sind, kommen in den Verdacht, von einem Milchwagen, der vor einigen Tagen eine Zeit lang auf der Bismarckstraße gestanden hat, zwei blecherne Milchkrüge entwendet zu haben.

Abermals hat sich, diesmal auf der Mathildenstraße, ein Dienstmädchen aus der Wohnung seiner Herrschaft unter Umständen entfernt, die dieser die Besorgung nahe legen, daß das Mädchen freiwillig den Tod gesucht hat. Möglicher Weise liegt das Motiv in einer Liebeshandlung, über die des Mädchens Eltern unangehalten gewesen sein sollen.

Wieder einmal ist ein Milchwagen, während er vor einigen Tagen kurze Zeit auf der Langebrücke gestanden, beschossen worden, und zwar um ein Duzend ganz neue leinene Frauenhemden, welche die Besitzerin des Wagens auf demselben verpackt hatte.

Zu dem am Dienstag, den 14. d. Mtz., auf dem Feldschützenstandort bei a. b. e. unter Mitwirkung der „Viererkomitee“ vom Bezirksverein der Wilsdruffer Vorkamp und Artillerie zum Westen des L. v. d. a. r. t. e. n. s. in Friedrichstadt veranstalteten, werden bereits umfassende Vorbereitungen getroffen. Der herrliche Lindenplatz vor den Restaurationsräumen, ein wahrhaft lauschliches Wäldchen, wird bei diesem Feste zum ersten Male in jeher geeigneter Weise als Concertplatz benutzt und bei der stattfindenden großen Administration ebenfalls ein außerordentliches Bild gewähren. Der Schwelmer wird behufs Aufstellung der festlichen reichhaltigen Einbauten Geschäfte zu einer festlich geistvoll vorbereiteten Wette werden. Der Vorkamp selbst wird von jungen Damen übernommen, die sich bereitwillig erboten haben, den guten Zweck des Unternehmens in lebendiger Weise fördern zu helfen. Auch die Direction des Feldschützenstandort unterliegt das Werk. Auch die den Festtag durch die Gegend von a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z. aa. ab. ac. ad. ae. af. ag. ah. ai. aj. ak. al. am. an. ao. ap. aq. ar. as. at. au. av. aw. ax. ay. az. ba. bb. bc. bd. be. bf. bg. bh. bi. bj. bk. bl. bm. bn. bo. bp. bq. br. bs. bt. bu. bv. bw. bx. by. bz. ca. cb. cc. cd. ce. cf. cg. ch. ci. cj. ck. cl. cm. cn. co. cp. cq. cr. cs. ct. cu. cv. cw. cx. cy. cz. da. db. dc. dd. de. df. dg. dh. di. dj. dk. dl. dm. dn. do. dp. dq. dr. ds. dt. du. dv. dw. dx. dy. dz. ea. eb. ec. ed. ee. ef. eg. eh. ei. ej. ek. el. em. en. eo. ep. eq. er. es. et. eu. ev. ew. ex. ey. ez. fa. fb. fc. fd. fe. ff. fg. fh. fi. fj. fk. fl. fm. fn. fo. fp. fq. fr. fs. ft. fu. fv. fw. fx. fy. fz. ga. gb. gc. gd. ge. gf. gg. gh. gi. gj. gk. gl. gm. gn. go. gp. gq. gr. gs. gt. gu. gv. gw. gx. gy. gz. ha. hb. hc. hd. he. hf. hg. hh. hi. hj. hk. hl. hm. hn. ho. hp. hq. hr. hs. ht. hu. hv. hw. hx. hy. hz. ia. ib. ic. id. ie. if. ig. ih. ii. ij. ik. il. im. in. io. ip. iq. ir. is. it. iu. iv. iw. ix. iy. iz. ja. jb. jc. jd. je. jf. jg. jh. ji. jj. jk. jl. jm. jn. jo. jp. jq. jr. js. jt. ju. jv. jw. jx. jy. jz. ka. kb. kc. kd. ke. kf. kg. kh. ki. kj. kl. km. kn. ko. kp. kq. kr. ks. kt. ku. kv. kw. kx. ky. kz. la. lb. lc. ld. le. lf. lg. lh. li. lj. lk. ll. lm. ln. lo. lp. lq. lr. ls. lt. lu. lv. lw. lx. ly. lz. ma. mb. mc. md. me. mf. mg. mh. mi. mj. mk. ml. mn. mo. mp. mq. mr. ms. mt. mu. mv. mw. mx. my. mz. na. nb. nc. nd. ne. nf. ng. nh. ni. nj. nk. nl. nm. no. np. nq. nr. ns. nt. nu. nv. nw. nx. ny. nz. oa. ob. oc. od. oe. of. og. oh. oi. oj. ok. ol. om. on. oo. op. oq. or. os. ot. ou. ov. ow. ox. oy. oz. pa. pb. pc. pd. pe. pf. pg. ph. pi. pj. pk. pl. pm. pn. po. pp. pq. pr. ps. pt. pu. pv. pw. px. py. pz. qa. qb. qc. qd. qe. qf. qg. qh. qi. qj. qk. ql. qm. qn. qo. qp. qr. qs. qt. qu. qv. qw. qx. qy. qz. ra. rb. rc. rd. re. rf. rg. rh. ri. rj. rk. rl. rm. rn. ro. rp. rq. rr. rs. rt. ru. rv. rw. rx. ry. rz. sa. sb. sc. sd. se. sf. sg. sh. si. sj. sk. sl. sm. sn. so. sp. sq. sr. ss. st. su. sv. sw. sx. sy. sz. ta. tb. tc. td. te. tf. tg. th. ti. tj. tk. tl. tm. tn. to. tp. tq. tr. ts. tt. tu. tv. tw. tx. ty. tz. ua. ub. uc. ud. ue. uf. ug. uh. ui. uj. uk. ul. um. un. uo. up. uq. ur. us. ut. uu. uv. uw. ux. uy. uz. va. vb. vc. vd. ve. vf. vg. vh. vi. vj. vk. vl. vm. vn. vo. vp. vq. vr. vs. vt. vu. vv. vw. vx. vy. vz. wa. wb. wc. wd. we. wf. wg. wh. wi. wj. wk. wl. wm. wn. wo. wp. wq. wr. ws. wt. wu. wv. ww. wx. wy. wz. xa. xb. xc. xd. xe. xf. xg. xh. xi. xj. xk. xl. xm. xn. xo. xp. xq. xr. xs. xt. xu. xv. xw. xx. xy. xz. ya. yb. yc. yd. ye. yf. yg. yh. yi. yj. yk. yl. ym. yn. yo. yp. yq. yr. ys. yt. yu. yv. yw. yx. yy. yz. za. zb. zc. zd. ze. zf. zg. zh. zi. zj. zk. zl. zm. zn. zo. zp. zq. zr. zs. zt. zu. zv. zw. zx. zy. zz.

Ueber den jetzt mit bloßem Auge sichtbaren Kometen ist vielfach die irrthümliche Meinung verbreitet, er werde für längere Zeit, ähnlich wie mehrere seiner Vorgänger, in hellen Glänze am Himmel strahlen. Am besten wird man ihn jetzt nur noch einige Stunden sehen können, da er nun in den Bereich der immerwährenden Dämmerung gelangt und auch schneller sich abzuwenden anfängt. Am 15. Juli wird er wahrscheinlich der Dämmerung und der Dunkelheit wegen gar nicht mehr sichtbar sein, obgleich seine Lichtstärke die dreifache der letzten ist, die er am 17. Juni hatte. Seine Entfernung von der Erde beträgt am 17. Juli 20 Millionen Meilen, am 7. Juli war er nur noch halb so weit von ihr entfernt. Am 15. Juli wird er in den Strahlen der Sonne verschwinden und kann für seinen Ort der Erde nicht mehr gesehen werden.

Unabhängig eines zu seiner Kenntniß gebrachten Falles der Fortsetzung eines kaiserlichen Industriellen an ein Londoner Haus, welche das kaiserliche Ministerium des Innern die Handels- und Gewerbebeamten darauf hin, das einheimische Gewerbe zu unterstützen, besonders Vorkehrungen bei der Einbringung von Gewässern mit unbedeutenden englischen Waren anzunehmen. Diese Vorkehrung wird um so mehr geboten, als die dortigen Gewerkschaften mit mangelhaften Schutzmaßnahmen und einem Schwelmer, unbedeutenden und kostspieligen Einrichtungen jede Ausweitung des heimischen Absatzes leicht zu einem eben so strahlen und zu werden, als gewinnbringende Unternehmen machen. Eine unbedeutendere Veranlassung der in den Consulaten und namentlich in dem deutschen General-Consulat in London bestehenden Ausübungsfällen ist, daß in allen Fällen dringend zu wünschen, in denen die Realität einer noch auszuführenden Verbindung nicht auf andere Weise unzweifelhaft festzustellen ist.

Der Dresdner Omnibus-Verein hat jetzt anstatt der unpraktischen Abonnement-Karten kleine Karte-Markten zu 12 Karten für 21 Sgr. ausgeben. Die Karten sind jetzt in jedem Quartalsmonat transportabel und enthalten außer den Abonnement-Karten den Omnibus-Kaufplan und die Abrechnungen der Fahrpläne und Tarifpläne. Auch sind diese Karten von den Omnibus-Linien befreit, beigegeben.

Aus der Tharandter Gegend. Obwohl seit nahezu sieben Wochen kein Regen unsere hoch verdurten Felder beglückte, sind doch in der Tharandter Gegend, namentlich das Wintergetreide in der Umgegend der Tharandter Gegend, ohne vor weichen Tagen der Himmel seine Trübsal zu verlieren, wurde durch reichliche Entladung kaiserlichen Regens, den er gleich föhlichen Regens herabstürzten, die Tharandter Gegend nachgeholt. Hatte nun auch der Regen bereits verborgen wegen der anhaltenden Trockenheit seiner so schnell seine Entdeckung erkannt, so kann dies eifrigstverweilt nicht wohl von der der Weizens, der Weizen und des Sommergetreides leicht werden, deren Stand, zumal da abermals mehrere recht wohlhabende und durchdringende Weizenblüthe stattfinden, ein getreidige starker genannt werden kann. In vieler günstige Stand namentlich des Weizens und der Weizen, der in der letzten Sonntag-Kornkammer Sachsens, d. h. in der Gegend zwischen Weizens und Tharandt, nicht schöner gelunden werden kann, sondern durchgängig in unterer hochgelegenen Gegend anstehen. So ist es doch immer ein Beweis, wie aus milder unter Boden durch sorgsame Pflege und einwirkende Witterung erzeugungsfähig werden kann. Was speziell den Stand des Sommergetreides, der Kartoffeln, des Alces, des Alces, der Hüben u. s. w. angeht, so ist derselbe gleichfalls in Folge der letzten günstigen Niederschläge ein sehr erfreulicher zu nennen. Auch dürfte die Obstzeitraum einen mittelmäßigen Ertrag erwarten lassen, da nur ein Theil der Bäume Kräfte tragt, in Grunde liegen. Die diesjährige Ernte betrug an Quantität ungenügend die Hälfte der vorhergehenden; ein Minderertrag, der selbstverständlich durch die lange Trockenheit bewirkt wurde.

Am Nachmittag des 9. diei. gegen 2 Uhr hat sich an

einem beliebigen Werdebahnhofen schon wieder ein großer Crech...

— Nadeburg, am 11. Juli. Am letzten Sonntag Abend...

— Am 1. d. ist in der Eiser im wüsten Rosenthal bei Leipzig...

— In unserem gestrigen Blatte theilten wir das Auffinden...

— In dem Köllischen Eisenbrüche zu Oberposta bei Pirna...

— Die Wildbierelei hatte in den Oberhauer Staatsforsten...

— Bei Landbaranagen im Handelsregister. Eingetragen...

— Witterungsbeobachtung am 11. Juli, Abends 5 U....

— Elbhöhe in Dresden, 11. Juli, Mitt.: 140 Cent. unter 0.

Zagegeschichte.

Deutsches Reich. Die Revolte der landwirthschaftlichen Arbeiter...

Bischof Martin von Waderborn erlöst folgende öffentliche...

— Zwei oder drei Todesfälle nach Mangeln sind schnell...

um Klage gegen unsere Verfolger, sondern um ihre Befreiung...

In einer der letzten Sitzungen der bayerischen Abgeordneten...

Frankreich. In Paris fand in der Große de Medicene eine...

In der Nationalversammlung stellt Verfaßten von der linken...

In der Sitzung der constitutionellen Commission beantragten...

England. Auf eine Anfrage Wharrens erklärt der Unter...

Reuilletou.

Heute findet das letzte Concert der Ungarischen National...

Ein acquätter Pianopolitaner schreibt uns folgende...

Vermischtes.

— Zwei oder drei Todesfälle nach Mangeln sind schnell...

robes Fleisch, Blätter vom Begerich, durchschnittenen Blätter vom...

Ein Bauer, Namens Liebenau, fährt dieser Tage auf der...

Ein draßliches Heilmittel. Das Journal de Lyon erzählt...

Antikität der Vorgänge in Düsseldorf veröffentlicht die...

Eine Communität. Vor dem dritten Kriegsjahre wurde...

Christenverfolgung in China. Die „Allende Catholiken“...

— Zwei oder drei Todesfälle nach Mangeln sind schnell...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

• Kullis in Berlin. Eine Anzahl Berliner Handwerker und Industrieller ist vor einigen Tagen zur Besprechung der Frage zusammengetreten, ob und wie es möglich sei, die heimischen Arbeitskräfte nach Europa und speziell nach Deutschland herüberzuholen.

• In Turin hat ein Verwandtenmord vor wenigen Tagen die ganze Stadt in nicht geringer Aufregung versetzt. Ein 57 Jahre alter Mann, D. Giuseppe, wurde am 2. Juni in einer Kneipe getötet.

• In dem Dorfe Sauerwitz bei Striegnitz ereignete sich dieser Tage ein beklagenswerther Unglücksfall. Drei Zimmerleute, zwei Maurer und ein Arbeiter wollten ein altes Schloßgebäude auf dem Domänen abtragen.

• Die Berliner Epiphyben haben es jetzt auf die Geschäftlichen abgesehen. Vor etwa acht Tagen stahlen sie dem belgischen Gelehrten einen Theil des Silbergeschmucks, den er nach seiner Rückkehr aus Belgien mit sich brachte.

• Vergiftung durch Zupfen. Aus Magdeburg wird gemeldet: Dieser Tage hat sich in dem benachbarten Ort ein eigenartlicher Vorfall zugetragen. Es wurden bei dem dort stationirten Militär neun Mann gemipft.

• Auch eine Mode. Mit Melancholie nicht mehr Schwarzgebehen wollte, sondern neuen deutschen Namen mit einem geistlichen Charakter, folgten ihm Andere hauseigentlich nach. In kurzer Zeit hatten sich die Schmidt, Kirschner, Glaser, Schuefer, Bäder, Müller und Bauern alle verheiratet.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

München, 11. Juli. Vormittags. Se. Majestät der deutsche Kaiser wird am Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr hier eintreffen und um 5 Uhr die Reise nach Selbburg fortsetzen.

London, 10. Juli. Abends. Der Kronprinz des deutschen Reichs und von Preußen und die Frau Kronprinzessin sind heute gegen Abend von Windsor hier eingetroffen.

Dr. med. Kles' Diätetische Heilanstalt, Dresden. Nachstr. 8. Verwahrter Kurort zur Heilung aller Unterleibs, Brust-, Nervenleiden, Hautkrankheiten etc.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Kles' Diätetische Heilanstalt, Dresden. Nachstr. 8. Verwahrter Kurort zur Heilung aller Unterleibs, Brust-, Nervenleiden, Hautkrankheiten etc.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Legenpapiere verfeinert wiederum recht ankommt. Sächsischer vier- und fünfprocentige Apparat. Landrentenbriefe 1/2 Prozent höher.

Dresden, 11. Juli. Staatspapiere. 4% Staatsanleihe 100.000. 3% Staatsanleihe 100.000. 2% Staatsanleihe 100.000.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Dr. med. H. Koenig, H. Brüderg. 10, 2. Str. 1. Geschl. u. Haut- u. Frauenkrankheiten.

Dr. med. Haldan's Wasserheilanstalt, Rimmensfr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Gin glaser-Diamant ver-
loren gegangen. Gegen Ver-
lohnung abzugeben. Wilsdruffer-
straße 36, Wilsdruffer.

Gin Hundeband mit Et-
Nr. 2123 wurde verloren.
Abzugeben. Wilsdrufferstr. 4, IV.

Gin Staar,
zwei Pieder pfeifend, ist entflohen.
Gegen Belohnung abzugeben.
Königsplatzstr. 94, part.

Selbst Montag ist ein schwarzer
Pubel, mit weißer Krant
und weißen Jelden, Gestirb,
ledernem Halsband mit Zener-
nummer 2876 verrieben, abhan-
den gekommen. Wer darüber
Nachricht giebt, erhält eine

gute Belohnung
Stiiftstraße 10, I.

Entlaufen
ist ein schwarzer Seitenhund
(Hrusländer) ohne
Halsband und Maulkorb, auf
den Namen Moreau hörend.
Gegen angemessene Belohnung
abzuliefern bei P. Wachsmuth,
ebere Berwerthstraße 1.

Photographie!
Wir haben für ein preislich
grobereu Arbeiter einen geüb-
ten Operateur, der sich bei-
sondere in Positiv-, Negativ-
Retouche besondert ist, zum
möglichst besten Antritt, —
Nur mit guten Zeugnissen ver-
sichere Bewerber wollen sich mit
Angabe der Wünsche und mög-
lichst Photographie melden bei
Ulbricht und Kanders,
Dresden, Auguststraße 9, I. (Gr.)

Personal
für jeden Beruf bekannt und
flach. Das Agentur-u. Com-
missionshaus von U. Grün-
socke, Anstalt Nagel u.
Co., Dresden, Wilsdruffer-
straße 2, I.

Gin Lehrling
mit den nöthigen Schulkennt-
nissen findet in unserem Man-
ufacturgeschäft überhäufig 2 Jhr.
monatlicher Vergütung sofort
Einstellung.

Brühl & Meyerstein
in Berlin i., Spandauerstr. 67.

**Gin tüchtigen
Klempnergejellen**
sucht bei hohem Lohn und aus-
dauernder Arbeit
Friedrich Werner,
Groschenbain.

Hammermeister.
Gesucht wird ein Meister,
der nicht nur in der Schmie-
derei, sondern auch in der
Schweißerei (im Zerschnei-
den) ganz überhäufig ist.
Gefährliche Arbeit. Über-
grana bei Sierenich.
F. A. Mäuzner.

Commis-Gesuch.
Für ein frequentes Colenat-,
Schmitt- und Metzgerwaren-Ges-
chäft in einer Meisland der
Provinz Sachsen wird pr. 1. Au-
gust oder 1. Septbr. ein junger
Mann, flotter Verkäufer, welcher
auch die Comptoir-Arbeiten ver-
steht, gesucht.

Größere Branche muß eintreten
sein, während weitere nicht ganz
fremd sein darf. Wirtschafter
sünder Gelegenheits, sich in wech-
telnder Branche gut auszuweisen.
Offerten unter **E. M. 67**
findet in der Annoncen-Expedition
von **Haastenstein u. Vogler** in
Dresden abzugeben.

**Züchtige
Kessel-
schmiede,**
welche besonders im Me-
sten starker Meche geübt
sind, finden sofort bau-
ernde und lohnende Be-
schäftigung in der
Zächtschiff-, Dampf-
u. Maschinenbauanstalt,
Leipzigerstraße
Nr. 13, 14 und 15.

**Musiker-
Gesuch.**
Zum möglichst baldigen An-
tritt suche ich bei 8—10 Thaler
und freier Station einen 1. Ge-
müit und 1. Bassist, welcher Saba
bläst. Auch können noch einige
junge Leute, welche sich in der
Musik ausbilden oder dieselbe
erlernen wollen und bereits Ver-
kenntnisse besitzen, als Solisten
placiert werden beim Musikdirect.
G. Sieffia in Rosen.

Gin Conditior-Gehilfe, im
Baden und Garnieren geübt,
erhält sofort Stellung.
Conditorei Alaunstraße 7.

Personal für jeden Beruf
bekannt und flach. Das Agentur-
u. Commissionshaus von U. Grün-
socke, Anstalt Nagel u.
Co., Dresden, Wilsdruffer-
straße 2, I.

Gin gelernter tüchtiger Seiler
wird angenommen in der
Mechan. Flachspinnerei in
Dolau bei Waupen.
Mehrere solide und tüchtige
Formen,
sowie einladende
Modell-Zisler,
finden dauernde Beschäftigung
in der Maschinenfabrik und
Eisenwerkerei von
Tittel u. Paschke,
Frederichsallee 1, S.

**Gin tüchtiger
Koch**,
für Hotel und Restau-
rant, wird zum sofortigen
Antritt gesucht bei
Paul Schander
in Görlitz.

Hotel „König Wilhelm“
Gin junger, fleißiger Gär-
nergehilfe, der in der
Winderel und im Bedecken ge-
wandt ist, wird für eine größere
Handelsgärtnerei in Sachsen
am 1. oder 15. August d. J.
gesucht. Näheres durch **Rudolph Henschel**, Kauf-
und Handelsgärtner in Pautan.

Gesucht
wird zum baldigen Antritt ein
ein gebildeter u. h. h. u. h. h. h.
Wirtschafter u. Schularin.
Bei der Handhabung der gerech-
ten werden berücksichtigt. Das Na-
bere ist unter **K. L. posto rest.**
franco Großstr. 13, Dresden.

**Gin tüchtiger
Miemer**,
auf Maschinenrechenen,
wird per bald unter günstigen
Bedingungen gesucht. Näheres
durch
H. Rodenbeck,
Waldenburg i. Schlef.

**Kutscher-
Gesuch.**
In hohem Ausmaß werden
zum sofortigen Antritt zwei
tüchtige Kutscher bei
hohem Lohn gesucht. Mit
guten Zeugnissen versehen wil-
len sich melden Meißelstraße 1, 2, 3.

1 Gärtnergehilfe
wird gesucht **Blasewitz**,
Sommerstraße Nr. 2.

Gin Kernmacher
wird gesucht von
Grahl & Hoehl,
Gefängnisse, Juliustr. 43.

Sandformer.
Es werden 2 tüchtige Sand-
former für große Arbeit unter-
sucht zum absoi. Antritt
gesucht in der Gefängnisse
von **F. A. Mäuzner**,
Ebergrana bei Sierenich.

Gesuch.
Gesucht wird sofort 1 Mittel-
sucht oder Arbeiter mit guten
Zeugnissen versehen in Siedersitz
Nr. 1, Näheres beim Verlag.
Zue Verlebung meiner Zinn-
3 Dosen-Abfabrikation wurde
ich einige junge Leute.
Tobna 42.

**Wirtler-
gehilfen**
werden auf gut lohnende
Accordarbeit in sofortigen
Antritt gesucht. (H. 3444 bz.)
A. Buse, Zwickau.

Arbeitsburichen
können Arbeit erhalten in der
Dresdener Fabrik für God- und
Wasser-Kulagen, **Merkel Jr.**,
Frederichsallee 11.

Commis-Gesuch!
Für Meißel wird für eine
kleinere Stadt ein brauchbarer
Commis gesucht. Näheres bei
Herren **Weigel u. Jeck**.

**Gin Dec-Verwalter u. eine
Wirtschafterin**, beide
selbstst. i. h. h. h. h. h. h. h.
Wirtschafter u. Diener sucht
für gute Stellen **Prosch's**
Berm. Inst., Wilsdrufferstr. 25.

Bei sofortigem Antritt wird
ein tüchtiger **Hörnacher-
Gehilfe** gesucht. Gd. Stein-
hauften, große Zischstr. 1.

Bei gutem Gehalt kann ein
tüchtiger
Barbier
sofort Stellung erhalten. Zu-
ertragen Mehropflege 12 im
Freiurgeschaft.

**Gin junger, flinkes, eckliches
Mädchen**, welches noch nicht
in Dresden gedient hat und sich
jeder Handarbeit willig unter-
zieht, auch zum Bedienen der
Gäste eignet, kann sofort Unter-
kommen finden in der Restaura-
tion Alaunstraße 19.

Waurer werden angenommen
Frederichsallee Nr. 16.
Schulze u. Nitzeche,
Baugewerk.

Gin Vergolder-Gehilfe
findet dauernde Beschäfti-
gung Waisstraße Nr. 55.
Jauch, Bergarbeiter.

Gin junges Mädchen vom Lande
findet einen guten Dienst
zum 1. August am See Nr. 41
2. Etage.

Gin tüchtiger Reisender,
welcher schon in ein solches Ge-
schäft Deutschlands bereist, auf
Verbinden oder sonstigen Ge-
sagement gesucht. **R. Zalm**,
Markenstraße 8.

Gräbner werden ange-
nommen in N. Hausenheft,
Gde der Weinsicht.

**Gin gebildeter und gut
sitruierter junger Mann**
sucht, um seine Lebenszeit
thätig auszufüllen, eine an-
nehmbar und zugleich loh-
nende Beschäftigung für
seine Hände. Gütige Offerten unter
„Gut Heil“
posto restante Meißelstr. Nr. 1,
niedersulegen.

Gine junge, unabhängige, im
Weichheit erhabene Frau
wünscht eines omm. ante zu über-
nehmen. Näheres Kurze Nr. 5a,
part.

**Gin in der Eisen- und Ma-
schinenbranche** wird
erfahren, bestend. empfohlen,
cautionabläger **Kaumann**,
35 Jahre alt, sucht Stellung auf
sein Comptoir.

Gin Offerten unter **K. 8206**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gin Mühlen-Wertführer,
welcher schon größere Mühlen
geleitet, mit guten Zeugnissen
versehen, sucht Stellung. Offert.
erbitet derselbe unter **Grische**
J. K. 333 poste restante
Mieschen, Ar. Rothen-
burg, senden zu wollen.

Gine junge Dame,
Tochter eines höheren Beamten,
welche schon seit Jahren in der
Wirtschafterin war, wünscht
auf einem großen Rittergut
die feinere Wirtschafterin unent-
geltlich zu erlernen. Doch
wünscht sie als Mitglied der
Familie angesehen zu werden.
Adressen bittet man niedersulegen
unter **Grische „Helena“** in d.
Expedition d. Bl.

Gin Expedient
in einer sachverständlichen Expe-
dition fungierend, sucht anderweit
Stellung. Geehrte Briefspale
wollen ihre Adressen unter
P. E. 100 in d. Exped. d. Bl.
niederlegen.

**Commisstelle-
Gesuch.**
Ein junger, solider Mann, zur
Zeit seit mehreren Jahren in
einem größeren Fabrik-Geschäft
thätig, im Weig. Kenntnissen
Gonterkenntnisse und bester Re-
ferenzen, resp. Empfehlung seiner
legalen Obr., sucht veränder-
ungsvalder per 1. oder 15. Aug.
Engagement auf Lager od. Gen-
ter, hier oder anderswärts. Ge-
Offerten unter **E. W. 106** an
die Annoncen-Expedition von
Haastenstein u. Vogler in
Dresden. (H. 3309 a)

Behn Thaler
Demjenigen, welcher einen in
seinem Maße tüchtigen, accuraten
jungem Manne mit guten Em-
pfehlungen in einem frequenten
Restaurant eine Buffetstelle ver-
schafft. Offerten werden erbeten
unter **B. F. Nr. 7026** im
Annoncen-Bureau von Bernh.
Breder, Leipzig.

Photographie.
Ein Photograph, ausgezeich-
neter Albumiretoucheur,
sucht Stellung. Offerten unter
E. S. 102 an die Annoncen-
Expedition von **Haastenstein**
u. **Vogler** in Dresden.

Gin junger Mann, sehr
schon seit längerer Zeit in
einem großen Conditorei-Geschäft
Verbinden beschäftigt, sucht zu sei-
ner weiteren Ausbildung an-
derwärts Stellung, am liebsten
in Dresden. Die besten Em-
pfehlungen stehen ihm zur Seite.
In ersteren Reinhardtstr. 12, I,
hier.

**Gin junger Comis, militär-
frel**, sucht, gestützt auf gute
Zeugnisse, ein anerkennendes
Placement. Auch würde selb-
st eine Stelle als **Schreiber**
annehmen. Antritt kann so-
fort erfolgen.
Gefällige Offerten sub **D. Y.**
957 „Zwillingenbaul“ See-
straße 20, erbeten.

Gin junger Mann, welcher
selber für ein Nähmaschinen-
Geschäft mit Erfolg reiste,
sucht baldige Stellung als Ver-
käufer und würde, da selbiger
Fachkenntnisse besitzt, vorzuzu-
nehmende Reparaturen mit über-
nehmen. Geehrte Adressen wer-
den unter **G. O. 3** rest. post-
amtlich erbeten.

**Gin junger geprüfter Bau-
meister**, welcher bereits
verschiedene große Eisen-
bahnbauten, sowohl Eisen-
u. Eisen-, als auch Kunst-
bahnbauten ausgeführt hat,
darüber die besten Zeugnisse be-
sitzt und cautionabläger ist, wünscht
eine Stellung als **Bauleiter**
bei größeren Eisenbahnbauten
zu übernehmen. Eintritt kann zu
beliebiger Zeit stattfinden. Ge-
ehrte Offerten wollen Adressen
unter **E. T. 103** an die
Annoncen-Expedition von
Haastenstein u. Vogler in
Dresden gelangen lassen.

Stelle-Gesuch.
Ein tüchtiger Fabrikarbeiter,
der nach Zeichnung arbeitet,
sucht Stellung. Näheres Rosen-
straße 10 part.

Gin gesondertes Mädchen vom
Land, welches in der Küche,
Milch- und Viehwirtschaft er-
fahren ist und gute Mitthe auf-
weisen kann, sucht bis zum
15. Juli oder 1. August Stelle
als **Blatthälterin**. Geehrte Ad-
ressen bittet man unter **V. B. 100** in
der Exped. d. Bl. niedersulegen.

Gin junger Kaufmann, seit 2
Jahren in einer **Troquen-
und Mineralwasser-Hand-
lung** thätig und mit den ver-
gänglichen Kenntnissen versehen,
sucht per 1. October ander-
weitig Engagement. Zusun-
der würde am liebsten einen
eigenen Meßlopin irgend we-
cher Branche übernehmen.
Gei. Adress. wolle man unter
H. 5632 b an die Annoncen-
Expedition von **Haastenstein**
u. **Vogler** in Halle a. S.
richten.

Gine anständ. kinder. Witwe,
41 J. alt, gesunde und kräftig,
von answ. sucht selbst. Stelle
als **Büchhalterin**. Adressen
unter **M. K.** werden bis Dienstag
14. d. in d. Exped. d. Bl. erbeten.

**Gin junges anständiges Mäd-
chen** sucht sofort eine Stelle
als **Verkaufsdame** in einer
weicher Branche. Näheres Alaun-
straße 89 p. bei **Reißler**.

Gesuch!
Ein exacter militärreifer Mann,
mit der einfachsten Buchführung
vertraut, cautionabläger, sucht ge-
mäßigt auf seine techn. Kenntnisse,
zum 1. October d. J.
Stellung in einem Fabrik- oder
sonstigen größeren Etablissement
als **Maschinen** u. s. w. Offert.
bittet man unter **A. Z. 60** an
die Exped. d. Bl. erbeten.

Braumeister.
Ein in unter, sowie ober-
jähriger Bierbrauer und Wäl-
zerer praktisch wie theoretisch aus-
gezeichnete Braumeister, der länger
Jahre eine dergleichen auf
eigene Rechnung gelehrt, sucht
andereweit Stellung in Brauerei
oder Malzfabrik. Gei. Offert.
bittet man an die Exped. d. Bl.
sub **Offize L. T. 500** ge-
langen zu lassen.

**180,000
Thaler**
Depositen-Gelder eines
großen Bankinstituts sol-
len gegen gute Hypotheken
ausgeliehen werden. — Nähe-
res mündlich oder schriftlich an
Offert. unter **Q. D. 1146**
durch die Annoncen-Expedition
von **Friedrich Voigt** in
Chemnitz. (V. 181c.)

**Auf ein rationell betrie-
benes Fabrik-Grundstück**
auf dem Lande
mit Wasserkrast, massiven
Gebäuden und vollständiger
neuer Einrichtung, laut amt-
licher Taxation im Werthe
von **17,000 Thlr.**, wird eine
Hypothek von
10,000 Thlr.,
der nur **6,100 Thlr.** voran-
gehen, im Ganzen oder 2 Pos-
tionen von je **3,000 Thlr.** gegen
Sicherheiten bei 6 Prozent Verzin-
sung gesucht. Offert. unter
C. G. 57 an die Annoncen-
Expedition von **Haastenstein**
u. **Vogler** in Chemnitz.

Capitalisten,
welche gewillt sind, kleinere Ca-
pitalien vorübergehend in guten
Wechseln gegen einen Discout
bis zu
24 Procent p. a.
anzulegen, wollen ihre Adressen
unter **G. 2872** in der Annoncen-
Expedition von **Andolf Hoff**
in Dresden, Altmarkt 4, I.,
niederlegen.

Geld auf gute Pfänder in
leder Betragende.
R. Gräßhoff, Neugasse 2.

Geld
u. Capital durch d.
Wandelbilletant
p. Clar, Harnpsebe
Straße 25, I. Gd.

**Allg. Hypotheken-
Bureau**,
Margarethenstr. 7, part.

Gesucht gegen erste Hypothek
auf ein neues, großes, circa
20,000 Thlr. habendes Grund-
stück in Pirna, andernfalls auch
4000 Thlr.
zur zweiten Stelle, nur bis erste-
ren Betrag ausgehend.
W. A. Heischmann.

**Allgem.
Hypotheken-
Bureau.**
Margarethenstraße 7 part.
Auf zwei werthvolle Besun-
gen in Voglsberg werden sofort
gegen erste Hypotheken
**5000 und
4000 Thlr.,**
und in einer gleich nahen Ort-
schaft bei Dresden auf ein ganz
maassiges, gut verzinlichtes
Grundstück
4500 Thlr.
zu 5% Verzinzung gesucht.
W. A. Heischmann.
Geehrte Adressen werden streng-
stens recht und kostenfrei ver-
mittelt.

200 Thaler
werden gegen Unterlage auf
2-3 Monate zu leihen gesucht.
Offert. unter **A. N. V. 200**
in die Exped. d. Bl.

Gelder
in Beträgen von 200—10,000 Thlr.
sollen gegen Wechsel od. **Caution-
hypotheken** unter streng-
ster Sicherheit ausgeliehen
werden. Offert. werden erbeten
unter **M. G. 145** Exped. d. Bl.

GeldDarlehne
in jedem Betrage auf gute Pfän-
der, hässliche Vertheilung.
**Landhausstrasse 2;
3. Etage.**
R. Jacob.
Dabei selb. auch Einkauf allerhand
Dresdener, Betten, Kasse u. s.

Ein Paar junge Leute erlauben
sich einen Meislandentwurf um
ein Darlehen von 35 Thalern
gegen genügende Sicherheit und
entsprechende Zinsen. Adressen
bittet man unter **L. K. A.** in
der Exped. d. Bl. niedersulegen.

Wohnung
von 2 Stuben, Kammer, Küche
u. Zubeher, od. 1 St. u. 2 Kam-
mern, wird von Leuten von aus-
wärts mit 1 Kinde sofort zu mie-
then gesucht. Adr. freundi. er-
beten Wilsdrufferstr. 18 v. Hnt.
Auf Lage der Wohnung wird
keine Rücksicht genommen.

**Zwei anständige
Damen**
wünschen in Dresden Meisland
Wohnsitz zu nehmen und
suchen zum 1. October d. J.
eine bequeme Wohnung von
2 Stuben, turdelinandergedehnt,
Küche und Zubeher, in guter
Lage der Stadt, am liebsten
eine Treppe nach vorne, oder
auch dergl. Quartiere. Hieran
beschl. Offert. werden bis zum
13. Juli d. J. mit Preisangabe
unter **Offize C. W. 2** in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Hoje Kammkubellen in guter
Lage höherer Stadt, welche zu
einer Gastwirthschaft mit
Ausspannung eingerichtet wer-
den sollen, sind zu vermiethen
und erhielt Herr Advocat Dr.
Reiterich in Leipzig, Winkl.
Nr. 17, nähere Anstusht.

Gine Dame sucht 1 H. belab.
Stübchen, möbl. od. unmöbl.,
vom 1. oder 15. August ab zu
miethen, oder Aufnahme in einer
anständ. Familie. Adressen er-
beten unter **N. N. 83** in die
Exped. d. Bl.

Zimmer-Gesuch
Ein Architekt sucht zum 1. Aug.
in Neustadt, womöglich Waupner
Straße, ein möblirtes Zimmer.
Adressen unter **M. K. 136**
in der Exped. d. Bl.

1 Schlafstube ist ein einen so-
phib. Herrn sofort zu verm.
Scheffelstr. 2, Hinterhaus 2. Et.

Gesucht wird zu Meißel für
2 Serien ein **Logis** im
Wesle von 6-8 Thlr. Wertbe
Adressen abzugeben Wagsstr.
Nr. 23, im Niereraushalt.

In Blasewitz,
Wegartenstraße Nr. 2, ist eine
Stube im Parterre unimöblirt
zu vermieten.

Drei Schlafstellen sind sofort
zu verm. Kurze Nr. 7, I., r.
Gine Schlafstube ist zu ver-
mieten. Kurze Nr. 5a, part.

Von zwei Leuten wird ein
Wohnung gesucht. Adr. ab-
zugeben mit Preisangabe in der
Exped. d. Bl. unter **H. 3.**

**Sommer-
Logis!**
An der Nähe von Dresden
wird sofort ein Quartier nach-
mit oder ohne Meißel und Isar-
tigen Garten zu beziehen gesucht.
Adressen unter **N. Z. 106** Ex-
pedition dieses Blattes abzugeben.
Sollte eine gut situirte Familie
geneigt sein, ein 4 Monate
altes, freundliches, wohlgelei-
detes Mädchen an Anmiedelung an-
zunehmen, so werden Offerten an
Verlobt-Gebamme Zimmermann,
Wahren b. D. Nr. 8, erbeten.

Discreter Aufwart zur Me-
deckung. Aufnahme zu je-
der Stunde.
Privat-Gebamme Zimmermann,
Wahren b. Dresden, Nr. 8.

Damen finden unter strengster
Discretion Monate vorher freun-
dliche Annahme. (H. 33042 a)
Gebamme Bauer
in Wilsdrufferstr. bei Dresden.

**Privat-
Entbindungen.**
Damen finden unter strengster
Discretion Monate vorher freun-
dliche Annahme. (H. 33042 a)
Gebamme Bauer
in Wilsdrufferstr. bei Dresden.

Stamm billig!
Meislandert in den schönsten
Jahren von 3 Jhr. an, edler
Zammet-, Tafel- und Sellen-
Nies Gile 25 Jhr., weisse und
bunte Gärten Gile 28 Jhr., bis
zu den feinsten Sachen, welcher
Küpe-Gänge Gile 4 Jhr., Kaffee-
Wetterden nur 1 Thlr., Tische
decken in Risp und Tuch 25 Jhr.,
Kommoden Gile 15 Jhr., Auelcher
Unterrod 20 Jhr., Kasten-
Zammet Gile 8 Jhr., Kasten-
blau u. schwarze große feinem
Tafelkubellen 2½ Jhr., 1 Um-
schlagetisch 1½ Jhr., 1 Saueu-
2½ Jhr., Sophe-Tamant Gile
2½ Jhr., 1 Meisre-Schürze 7½
Jhr., selbene Schürzen 3 Jhr.,
Velmwand Gile 3 Jhr., Stan-
geleinwand 2½ Jhr., Schürzen
Gile 2 Jhr. im Luubverkauf
Neust. Bazar, Stadt Paris,
gr. Meislandert.

Zu Dresden
sind nachstehende Häuser an der
Kressen und Meislandertstr. ge-
gen Baugüter und Wähen zu
verkaufen, wie folgt:

Ein Haus, Preis 8½ Tblr.,
Mietvertrag 410 Tblr.,
ein Haus, Preis 10 Tblr.,
Mietvertrag 528 Tblr.,
ein Haus, Preis 12 Tblr.,
Mietvertrag 700 Tblr.,
ein Haus, Preis 12½ Tblr.,
Mietvertrag 648 Tblr.,
ein Haus, Preis 15 Tblr.,
Mietvertrag 806 Tblr.,
ein Haus, Preis 21 Tblr.,
Mietvertrag 1112 Tblr.,
ein Haus, Preis 26 Tblr.,
Mietvertrag 1408 Tblr.,
ein Haus, Preis 32 Tblr.,
Mietvertrag 1552 Tblr.,
ein Haus, Preis 41 Tblr.,
Mietvertrag 2170 Tblr.,
ein Haus, Preis 46 Tblr.,
Mietvertrag 2448 Tblr.,
ein Haus, Preis 52 Tblr.,
Mietvertrag 2816 Tblr.,
ein Haus, Preis 60 Tblr.,
Mietvertrag 3200 Tblr.,
ein Haus, Preis 62 Tblr.,
Mietvertrag 3482 Tblr.,
ein Haus, Preis 70 Tblr.,
Mietvertrag 3770 Tblr.,
ein Haus, Preis 78 Tblr.,
Mietvertrag 4060 Tblr.,
ein Haus, Preis 80 Tblr.,
Mietvertrag 4500 Tblr.,
ein Haus, Preis 82 Tblr.,
Mietvertrag 4822 Tblr.,
ein Haus, Preis 86 Tblr.,
Mietvertrag 4552 Tblr.,
ein Haus, Preis 95 Tblr.,
Mietvertrag 4944 Tblr.,
ein Haus, Preis 130 Tblr.,
Mietvertrag über 7000 Tblr.
Nur obigen entspricht noch
eine große Anzahl im Preis
von 40 bis 150 Tblr. gegen
andere Grundstücke zu ver-
kaufen.

H. Gocht,
in Dresden, G. Meislandertstr. 23, II

Zu verkaufen
ist ein kleineres, aber gut
waarenreichhaltiges Geschäft
und wird zur Meislandertstr. 13
Bwarenbestand 7-10,000 Thlr.
erforderlich. Es wird vermuth-
lich auf die Höhe des Jahres, a c
auf einen tüchtigen Verkäufer ge-
sehen. Adressen unter **E. G. 60**
an die Annoncen-Expedition von
Haastenstein u. Vogler in
Dresden erbeten.

Für Lotterie-Unternehmen
sofort sich eine leichte, aber
nach Belieben einnehmende Unter-
nahme einer coulanten Haupt-
agentur. Gei. Adr. werden
unter **P. Z.** in die Exped. d. Bl.
erbeten.

Engl. Garten, Roststr. 1. Rangos, Waifenhausstr., Friedrichsallee 14.
Dresdener Nachrichten. Seite 4.
Nr. 108. Sonntag, den 19. Juli 1874.
Pet
Re
Dietet
515 20
Su D
Die
Signa
electr
bruch
Grös
A
Dr
sowie
deutsche
billig
Dr
finden
Anton
1 gut
Ein
Franz
empfie
schaltel
Tollten
Dresd
Prellin
Wir
liche
un
Kob
Wang
Dr
R. M.

Neueste Petroleum-Kochapparate.

Wiener Café-Extractions-Maschinen.



Gebrüder Gebler
MAGAZIN FÜR HAUS- & KÜCHENGERÄTHE
Scheffelstr. 33. DRESDEN 33. Scheffelstr.

Berzelius-Lampen und Kessel.

Eiserne Bettstellen u. Waschtöletten.

Brühl'scher Hof,
Restaurant verbunden mit Hotel garni,

Münzgasse, am Terrassentunnel,
und am Landungsplatze der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt,
bietet: freundliche Localitäten, gute Küche, vorzügliche Biere u. bei billigsten Preisen.
Zimmer mit freier Aussicht nach der Terrasse, Gasse und Neustadt, im Preise von 7²/₅ bis 20 Mar. Französische Küche. (H. 32944 a.)

Sichere Heilung aller Geschlechtskrankheiten und Zerstörungen des Nerven- und Zeugungsorgans durch Quinine und Anodynenmischungen bietet das bereits in 74 Auflagen (220,000 Exemplaren) verbreitete Buch:
"Dr. Retau's Selbstbewahrung."
Mit 27 pathologisch-anatomischen Abbildungen. Preis 1 Thlr.
Nachweislich verwandte diesem Buche binnen 4 Jahren 15000 Kranke ihre wiedererlangte Gesundheit und Lebenskraft. Selbstregierungen und Wohlfahrtsvereine, denen über die Ergebnisse des Buches eine besondere Druckschrift unterbreitet wurde, setzen sich nur anerkennend darüber äussern, sowie Tausende von Kranken, die durch das von den tüchtigsten Ärzten geleitete Heilverfahren von ihrem Leiden erlöst wurden. Wegen Franco-Bezeichnung von 1 Thlr. 2 Mgr. durch G. Bonide's Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.

In Dresden vertriebt bei C. E. Dietze, Krausenstr. 12.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt



Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser electriche Uhren, Sicherheitsapparate gegen Einbruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität gehörende Apparate etc.
Grösstes Lager am Platze, reichste Auswahl aller Neuheiten, sofortige Effectuierung zu solidesten Preisen unter Garantie.

Am See
Ede der Margarethen-Gasse.
Goldene Damenuhren, schon von 14 Thlr. an bis hinauf zu den eleganten, goldenen Remontoirs für Herren, Regulatoren, aber ebenso auch die einfachsten Uhren empfiehlt ich unter Garantie und zu billigen Preisen geneigter Beantwortung. Alle Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt.
H. F. Treppenhauer, Uhrmacher.

Annoncen

für
Dresdner Nachrichten,
Stadteradatsch,
Berliner Tageblatt,
(26,000 Abonnenten),
sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes jederzeit täglich prompt und zu billigen Preisen.

Rudolf Mosse,
Dresden, Leipzig,
Altmärk 4, Grünm. Str. 2,
Chemnitz,
Langgasse 18.

3 Badewannen
sind zu verkaufen im Caroladab Antonstraße 11 b.

1 gut. Sopha billig zu verk. Schreiberstr. 10, 3.

Ein wackelnder Hund ist zu verkauften. Schwefelstr. 11 p.
Frau J. Wolfgang, Friseurin, empfiehlt sich den geehrten Braut-schäften zu Salons u. feinen Braut-Töletten etc., in sowie außerhalb Dresden's. Schnorrstr. 2, 4.
Freischnurtrierich u. gründlich erfo.
Wir empfehlen unsere vorzügliche Duxer Salon- und Industrie-Rohle zu waggonweisem Bezug in jeder Qualität.
Dux in Wilmers.
R. M. Duxer Kohlenverein.



Nähmaschinen
aller Systeme
I. Qualität,
aus den rühmlichst bekannten Fabriken Clemens Müller, hier,
Vollack, Schmidt u. Co., Hamburg,
Friser u. Hoshmann, Berlin,
Gibbel u. Deeg, Berlin,
Ch. Mansfeld, Leipzig,
Grover-Walker Co., New-York,
H. Knorr, Zwickau etc. etc.,
in reichster Auswahl zu festen billigen Preisen unter soliden Garantie bei
Alfred Meyel,
Königl. Hoflieferant,
Marienstr. 7, part. u. I. Et.
Ein schönes Harmonium
ist billig zu verkaufen Zwingerstraße Nr. 17, 3. Anzulegen von 11 bis 2 Uhr.
Von einem jungen Künstler wird guter Zeichen-Unterricht erteilt. Gefällige Adressen unter C. K. 7 poste restante erbeten.
Ein 12^{tes} Viertel hoher, eleg. Klapp, Ballade, fernge-sund, 7¹/₄ N. alt, wird verhält-nismässig billig per. Parfir. 9.

Haus-Verkauf.
In einem romantisch gelegenen Erdhause bei Pirna (Wilmers-dorf) ist ein neugebautes Haus, 5 Logis mit Zubehöer enthaltend, sofort völlig zu verkaufen. Das-selbe befindet sich in vorzüglicher Lage und eignet sich vorzüglich für Sommerwohnungen für Pa-raden. Preis 3100 Thlr. Näh-r. bei F. Knoblauch in Alt-Streitzen.

Ein-grosser Sandsteinbruch
in der Nähe Schöben, an der im Bau begriffenen Bahntrecke von Schöben bis Zehlig, ist beson-derer Umstände halber zu ver-kaufen. Näh-r. bei Herrn Julius Andrus, Cassirer des Vorzüch-berens zu Schöben.

Extra feines Provencer-Oel
haltend, a Wd. 12 Mgr. bestens empfohlen.
Weigel & Zeeh,
Marienstrasse Nr. 20.

Die 1. gebil. Dame sucht die Bekanntschaft eines aus den höheren Ständen gebildeten Herrn, der ihr als Freund mit Rath hilfreich zu Seite steht. Weil. Nr. unter M. L. 100. Gr. d. W.

Drei halberdeckte Wagen, ein American und eine Sandrolsche, alle leicht ein- und zweifach zu fahren, stehen zum Verkauf Preisberger Platz Nr. 6 part.

Ein Pianoforte, 6¹/₂ Oct., ist für 50 Thlr. zu verk. Klaustr. 71 part.

38,000 Cigarren,
a Hundert 18 Mgr., zu verkaufen: Jacobsgasse 1, II.

Ein starker Jagdhund ist zu verkaufen Altmärkerstr. Nr. 79.

Für gutgehalt. Herren- und Damen-Garderobe, Stiefel, Schuhe etc. werden die höchsten Preise gewahrt: kleine Planenschlag Nr. 49.

Wittve Ludwig.
Zu kaufen gesucht wird 1 Pianoforte. Adr. erbeten Planenschlag Nr. 22 im Posamentlergewölbe.

Glegie-Tücher, sehr gut, mit Zubehöer zu verkaufen.
Zu erfragen Preisengasse 2, part. III. B.

Ein 3 Jahre altes Kohlen-Ofenrohr, 1 Stamm Verhänger und ein Möbel-wagen sind zu verkaufen in Landsgäß Nr. 4, neben der Zwickelfabrik.

Französische Kaninchen
aus meiner Züchtung verkaufe ich stets zu möglichst billigen Preisen.
W. Vetter,
Dresden, Postenstr. 66.

Derren-Ströhnhüte
in großer Auswahl. Gelegene werden schnell gewaschen, modernisiert bei
F. Biedel,
Zwingerstr. 21.

Pianoforte
von starkem, ge-bräuntem Angereichen Ton, vorzüglich Stimmung haltend, zu 45, 50, 65, 80 Thlr., billig zu verkaufen: Neumarkt 4, 3. Et.

Die elegantesten Schnittmodelle
für die Sommerreisen zu Damen- und Kinder-Costüms Johanns-Str. 23.
Ein Sopha, wenig gebraucht, ist wegen baldiger Abreise zu verkaufen Schwabstr. 23, rechtsh.

Allen Wintern!
Um das Zahnen bei den Kin-dern zu erleichtern und alle mög-lichen Zufälle während der Zahn-periode zu vermeiden, empfehlen sich als vorzüglich wirksam Dr. Gerbig's Zahnbalsm-bän-dchen und Perlen a Stück 10 und 15 Sgr.
Haupt-Depot bei Weigel u. Zeeh, Marienstr. 20, sowie in den meisten Apotheken, bei H. G. Gaubauge's Wwe., Haupt-strasse, in der Apotheke zu Vösch-witz, bei Gust. Weichelt, Kräutergewölbe in Pirna.

Theodor Franck'sch Ailche-Bonbons,
Bairingen a Gnz (Württemberg) ein noch nicht übertrieben und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Hals-entzündung u. s. w., empfohlen in Paqueten à 4 u. 2 Sgr.
Weigel u. Zeeh, Marienstr. GeorgHantzschel, Berlin. W. Joh. Theunis, gr. Fleisch-berg. Lincke & Lubisch, Baumstr. Paul Müller, Pirna'sche Str. H. Gelpel, Bil-ligstr. Gustav Weichelt, Kräutergew., in Pirna. Aug. Klähnchen in Pösten. Die Apotheke zu Vöschwitz.

Wieder abzugeben:
Ein großes, gut ge-richtetes Haus in Pirna, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein gut erhaltenes Haus in Dresden, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, Keller, Garten etc. Preis 15000 Thlr. Näheres in der Annonce Nr. 123.

Ein junges gebildetes Mäd-chen aus achtbarer und mög-lichst hoher Familie wünscht sich zu verheirathen. Gebildete, nicht sehr junge Männer von ehren-würdigem Charakter, mit einem ge-nügsamen und gesicherten Ein-kommen, welche während sich nach einer Frau umzusehen, werden ersucht, ihre Adressen unter der Aufschrift G. L. H. 1854 in der Expedition d. Bl. niederzulegen und Weiteres zu erwarten.

Damengürtel
mit Chatelaines,
von 15 Mgr. an,
Poppfämme,
von 4 Mgr. an,
Giraffpämme,
von 10 Mgr. an,
Schnallen,
von 1 Mgr. an,
auf Güte und Damenkleider,
Pleidiemen
von 5 Mgr. an,
empfiehlt in neuestem Geschmack
und reicher Auswahl die Ga-
lanteriewaarenhandlung von
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriesstr. 10.

25 Thlr. Verdienst
Ein junger vort. Mann, im Rechen und Schreiben bewan-dert, sucht andererseits vor feiner Arbeit scheinend, gleich, wer ihm zu einer Stelle resp. Beschäftig-ung verhilft, obigen Verdienst-Gewehr. Adr. unter P. 500 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Kaufmann, 23 J.
alt, Besitzer eines rentablen Geschäfts, sucht sich mit einem gebildeten und wirtschaftlichen Mädchen von angenehmem Aus-sehen zu verheirathen. Vermö-gen ist nicht nötig. Um gel. Beifügung d. Photographie wird gebeten. Adr. unter F. A. 23 poste restante Waldheim i. S.

Ein sehr vornehm ein-geladene Lohgerberel, Kaff- und Kohlenstaal ge-trennt, nebst schönem, massiven Wohnhaus, großem Blumen-und Grasgarten, ist Veränder-ungsweiser billig zu verkaufen oder zu verpachten. Geht und Handwerkszeug im besten Zu-stande. Kaufpreis 12,000 Thlr. Ein Theil kann auf Wunsch dar-auf stehen gelassen werden. Nähere Auskunft ertheilt unter C. U. 69 die Annoncen-Exp. von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz. (H. 32883 b.)

Ein unentgeltlich abge-gabene und besorgten Seiten und Beauftragten von vier-
den erdietet sich ein fröhlicher Vandrath, 50 Jahre alt, der die höhere Rechenkunde u. Thier-arzneikunde studirt hat. Briefe an ihn unter K. R. abzugeben am See 18 (Kunstschloß).

Ein in bester Geschäftslage, in der Mitte des Dorfes, zu jedem gewerblichen Gebrauch geeignetes Wohnhaus mit großem Garten, sowie ausgebautem guten Brunnenwasser, ist mit wenig Anzahlung billig zu ver-kaufen. Das Nähere beim Ver-leger in Nr. 40.

Haus-Verkauf.
Ein kleines Haus im Vösch-witzer Grunde ist für 1300 Thlr. zu verkaufen. Zu erfragen im Grunde 150 p.

Für Blasse, Bleichjüchtige, Nervenschwache etc.
Robert Freygang's
eisenhaltige Genusmittel.
Eisen-Liquor (Damen-Liquor)
a Fl. 15 u. 8 Mgr.
Eisen-Magend. a Fl. 10 Mgr.
Verkaufsstellen: Herrn Koch, Altmärk, Friedr. Wollmann, Hauptstr. 26,
Eisen-Syrup für Kinder
a Fl. 15 u. 8 Mgr.
Eisen-Chocolade a Bader 20 Mgr.
Eisen-Bonbon a Bader 4 Mgr.
in allen Apotheken vorräthig.

Warzen.
Nährbräunung, Bellen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst be-kannten Acetoxid Drops durch-blohes Lieberpfeilschmerz-loß beseitigt; a Fl. 10 Mgr.
Haupt-Depot bei Weigel u. Zeeh, Marienstr. 20, sowie in den meisten Apotheken u. bei Herrn Otto Schulze in Pirna

Ein junger, gutstaturter Kauf-mann von angenehmem Aus-sehen sucht die Bekanntschaft eines jungen, lebenslustigen Mädchens zu machen. Adressen mit An-gabe eines Rendezvous und Er-kenntlichkeits erbeten unter
E. Z. 14
Expedition dieses Blattes.

1 gebranntes Pianoforte
wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter L. R. in die Exp. d. Bl.

Eine neue Papierbeschnide-Maschine,
aus der Fabrik von G. Krause, Leipzig, ist wegen Mangel an Raum sofort unter dem Fabrik-Preis zu verkaufen. Derselbe hat 59 Centimeter Schnittlänge und ist von vorzüglichster Construc-tion. Näheres Klampfenstraße 7, bei Quieser.

Seifenfabrikanten
wird die zweckmäßigste und nutz-bringendste Verarbeitung des Palmkernöls zu Schweger-
Seife, Preisslich Honorar 10 Thlr. Nach-nahme, praktisch nach Ueberein-kommen, gelehrt. Erfragen durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmärk 4, L. unter H. 2945.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger, gebildeter Mann von angenehmem Aussehen, mit einem Vermögen von 5000 Thlr. nebst adäquatwerther Stellung bei einem Gehalt über 1000 Thlr. jährlich, wünscht sich mit einer gebildeten jungen Dame aus guter Familie, welche über ein Ver-mögen von 15-20,000 Thlr. zu verfügen hat, zu verheirathen. Junge Damen, welche geneigt sind, dieier realen Offerte weilen Berücksichtigung zu schenken, wollen vertrauensvoll gegen Zusicher-ung strengster Discretion, mit Ver-lage der Photographie, Adre-ss unter E. Z. 107, an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dres-den abgeben. (H. 33070 a)

Restaurant-Verkauf.
Ein seit Jahren bestehendes, in guter Lage der Altstadt ge-legenes Restaurant soll mit schönem, completer Einrichtung verkauft werden. Alles Nähere ertheilt gültig Herr Kaufmann Fritzsche und Co., Gte der Ammon- und Falkenstr. 1.

Ein Grundstück,
bestehend in
Wohnhaus, Nebengebäude,
Scheune, Schuppen, ge-
wölbter Stallung und 200
Quadrat-Ruthen Garten-
Areal, in dem seit langen Jah-ren die Lohgerberel schwebend be-trieben wurde, ist veränder-ungsweiser billig zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt unter C. U. 69 die Annoncen-Exp. von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz. (H. 32883 b.)

Ein in bester Geschäftslage, in der Mitte des Dorfes, zu jedem gewerblichen Gebrauch geeignetes Wohnhaus mit großem Garten, sowie ausgebautem guten Brunnenwasser, ist mit wenig Anzahlung billig zu ver-kaufen. Das Nähere beim Ver-leger in Nr. 40.

Haus-Verkauf.
Ein kleines Haus im Vösch-witzer Grunde ist für 1300 Thlr. zu verkaufen. Zu erfragen im Grunde 150 p.

Für Blasse, Bleichjüchtige, Nervenschwache etc.
Robert Freygang's
eisenhaltige Genusmittel.
Eisen-Liquor (Damen-Liquor)
a Fl. 15 u. 8 Mgr.
Eisen-Magend. a Fl. 10 Mgr.
Verkaufsstellen: Herrn Koch, Altmärk, Friedr. Wollmann, Hauptstr. 26,
Eisen-Syrup für Kinder
a Fl. 15 u. 8 Mgr.
Eisen-Chocolade a Bader 20 Mgr.
Eisen-Bonbon a Bader 4 Mgr.
in allen Apotheken vorräthig.

Warzen.
Nährbräunung, Bellen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst be-kannten Acetoxid Drops durch-blohes Lieberpfeilschmerz-loß beseitigt; a Fl. 10 Mgr.
Haupt-Depot bei Weigel u. Zeeh, Marienstr. 20, sowie in den meisten Apotheken u. bei Herrn Otto Schulze in Pirna

Ein junger, gutstaturter Kauf-mann von angenehmem Aus-sehen sucht die Bekanntschaft eines jungen, lebenslustigen Mädchens zu machen. Adressen mit An-gabe eines Rendezvous und Er-kenntlichkeits erbeten unter
E. Z. 14
Expedition dieses Blattes.

1 gebranntes Pianoforte
wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter L. R. in die Exp. d. Bl.

Eine neue Papierbeschnide-Maschine,
aus der Fabrik von G. Krause, Leipzig, ist wegen Mangel an Raum sofort unter dem Fabrik-Preis zu verkaufen. Derselbe hat 59 Centimeter Schnittlänge und ist von vorzüglichster Construc-tion. Näheres Klampfenstraße 7, bei Quieser.

Seifenfabrikanten
wird die zweckmäßigste und nutz-bringendste Verarbeitung des Palmkernöls zu Schweger-
Seife, Preisslich Honorar 10 Thlr. Nach-nahme, praktisch nach Ueberein-kommen, gelehrt. Erfragen durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmärk 4, L. unter H. 2945.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger, gebildeter Mann von angenehmem Aussehen, mit einem Vermögen von 5000 Thlr. nebst adäquatwerther Stellung bei einem Gehalt über 1000 Thlr. jährlich, wünscht sich mit einer gebildeten jungen Dame aus guter Familie, welche über ein Ver-mögen von 15-20,000 Thlr. zu verfügen hat, zu verheirathen. Junge Damen, welche geneigt sind, dieier realen Offerte weilen Berücksichtigung zu schenken, wollen vertrauensvoll gegen Zusicher-ung strengster Discretion, mit Ver-lage der Photographie, Adre-ss unter E. Z. 107, an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dres-den abgeben. (H. 33070 a)

Restaurant-Verkauf.
Ein seit Jahren bestehendes, in guter Lage der Altstadt ge-legenes Restaurant soll mit schönem, completer Einrichtung verkauft werden. Alles Nähere ertheilt gültig Herr Kaufmann Fritzsche und Co., Gte der Ammon- und Falkenstr. 1.

Zoologischer Garten. Sonntag. Kleinere Preise! Neu angekommen: 2 Riesenkraniche aus Ostindien; 2 afrikanische Schopferhühner, afrikanischer Carakal (Wüstenlöwe), mit einem kleinen Affen (Weertape) zusammen in einem Käfig, gewährt ein reizendes Bild.

Schützenhaus.

Dienstag, den 14. Juli: 1. großes Bräutigam- = Bogelschießen mit Concert und Ball.

Einlage mit Concert und Ball 2 Thlr. Hauptgewinn: Königsbuch ein Doppel-Gewehr, Wert 80 Thaler. Die Ränge- und Schwanzschmelze je 1 silbernen Spieß... Sonntag den 12. Juli, Concert und Ball.

Herrschaftlicher Gasthof zu Gauernitz. Sonntag den 12. Juli, Concert und Ball.

Donath's Restaurant in Zolkewitz. Morgen Concert von Hrn. Musikdir. A. Traxler mit seiner Capelle.

Restaurant zu „Bergel's Ruhe“ in Neustriesen. Heute Sonntag den 12. und Montag den 13. Juli: Großes Sing- = Spiel- = Concert.

Schützenhaus. Heute Sonntag von 4 Uhr an: großes Garten-Concert. Morgen Montag, von 7-10 Uhr: Tanzverein.

Gasthaus „Weißer Hirsch“. Hamburger Frühstück (40 Schüsseln). Von 4 Uhr an: starkbesetzte Ballmusik.

Gasthof zu Uebigau. Heute Sonntag, den 11. Juli Schweinssauschießen, verbunden mit Militär-Frei-Concert.

Diana-Saal. Donnerstag, den 16. Juli, Einweihung des neuen großen Concert-Gartens, verbunden mit großem Extra-Concert.

Loschwitz. Helbig's Restaurant, am Landungsplatz der Dampfähre, empfiehlt heute außer einer reichhaltigen Speisekarte...

Die Weinhandlung und Weinprobe von Gustav Luther in Loschwitz.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Ballmusik. Morgen Montag großes Vogelschießen mit Frei-Concert.

Speise-Etablissement Stadtkeller

Speiseaal: „Die neue Gartenlaube.“ Die heutigen Menus sind:

Table with 4 columns of menu items and prices: à 1 Mark, à 1 Mark 25 Pf., à 1 Mark 50 Pf., à 2 Mark. Items include Krebsuppe, Boeuf à la mode, Schöpfkeule, etc.

Ausserordentlich reichhaltige Speisekarte. Vorzügliche Weine zu civilen Preisen. ff. Feldschlößchen Lager, Einfaches, Culmbacher Export, dunkles Jesuitenbier. à 1/2 Liter 18 Pf., Franz W. Wustmann.

Extrafahrt nach der Schweiz und Tirol am 20. Juli c.

Billets mit 4 Wochen Gültigkeit in Dresden: Ed. Geucke & Co., in Leipzig: Wagners Express-Bureau.

Sächf. Prinz in Altstriesen. Garten-Frei-Concert, nachdem starkbesetzte Ballmusik.

Schusterhaus. Heute entreefrei dem Ballmusik. Es ladet ergebenst ein O. Knobloch.

Tonhalle. Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Körnergarten. Sonntag und Montag. Anfang 6 Uhr. Tanzmusik. Frische Käsekäulchen.

Convent Immergrün. Heute von 3 Uhr an frische Käsekäulchen, sowie ff. Kaffee von bekannter Güte.

Colosseum. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen von 7-12 Uhr.

Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz. Heute Sonntag Tanzmusik.

Gastwirthschaft zu Balthers Weinberg (Oberlöbnitz). 20 Minuten von Station Robeudel.

Gasthof zu Gotta. Heute Tanzmusik. Carl Gahr Müller.

Räcknitz. Heute Sonntag Ballmusik. Backofen.

Altona. Von 4 Uhr an Ball-Musik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.

Gasthof zu Löbtau. Heute Frei-Concert und Ballmusik.

Ballhaus. Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Brabanter Hof. Heute von 5 bis 7 Uhr Tanzverein, morgen von 7-10 Uhr.

Centralhalle. Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Anruffürstens Hof. Heute und morgen Tanzvereinigungen. Morgen von 6-8 Uhr freier Tanz-Verein.

Stadt Bremen. Heute Sonntag und morgen Montag Ballmusik. Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Deutsche Halle. Heute v. 5-8, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Schweizerhaus. Heute Sonntag Ballmusik, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik. Gasthof zu Gittersee. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Gasthof zu Radebeul. Heute Sonntag Garten-Concert und gut besetztes Ballmusik.

Gasthaus zum Seitern Bld, Niederlöbnitz. Heute Sonntag Tanzmusik.

Bellevue. Heute v. 4 Uhr an Ballmusik von 5-8 Uhr Tanzverein.

Gambrinus. Heute von 4 Uhr Ballmusik, von 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Restauration zur Eintracht. 15 Tharander Straße 15. Heute und morgen Tanzvereinigungen.

Damm's Etablissement. Königsbrüderstraße 68, Omnibusstation, empfiehlt sich dem geehrten Publikum mit seinen komfortabel eingerichteten Restaurationslokalitäten.

Göldne Aue. Heute und morgen Ballmusik. Heute v. 4-7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Neustriesen. Heute von 4 Uhr an Frei-Concert, nachher Ballmusik.

Gasthof Blasewitz. Heute starkbesetzte Ballmusik. Ergebenst Th. Förster.

Vorstadt Mendorf. Heute Ballmusik. W. Seiler.

Strehlen. Heute Sonntag Ballmusik. C. Patigsch.

Auction. Donnerstag den 16. Juli und folgende Tage Vormittags von 10 Uhr an soll Schifferstraße 28c gerichtlichem Auftrage zufolge das sämmtliche

Restaurations-Mobilier des Linde'schen Bades, als: circa 2000 Stück Mobelstücke, ca. 600 Stück Wiener Nehrstühle, ca. 500 Stück div. Tische, Tafeln, div. große und kleinere Messerstücke in Goldrahmen, viele Lampen, etc.

Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir von heute ab sämmtliche Sommerkleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schulte & Hempel, Seestraße 9.

Grosse Wirthschaft des Königl. Großen Gartens.

Grosses Concert

Heute Sonntag
vom A. S. Stadtmusiker und Trompeten-Victuals Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompetenchor des A. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 1 Uhr. Entree 5 Ngr.
Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.
Morgen Montag **Großes Concert** d. H. Ferrario.

Restaurant **K. Belvedere**
★ Brühl'sche Terrasse. ★

Heute großes Extra-Concert
Anfang 4 Uhr. Soirée musicale Ende 10 Uhr.
vom Capellmeister Herrn **Erdmann Puffholz** mit
der verstärkten **Concert-Capelle des Kgl. Belvedere**.
Abwechselnd Streich- und Pianoforte-Musik.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 7 1/2 Ngr.
Tägliche Soirée musicale. **J. G. Marschner.**

Garten-Restaurant

Münchner Hof.

Grosses Concert

zum
Gewandhausplatz.
Heute Sonntag
von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
mit der Kapelle des A. S. Leib-Gren.-Rgt. Nr. 100
Anfang 6 Uhr. Entree 3 Ngr. D. Siefert.
Abonnement-Billets haben Vorrang.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der Capelle des A. S. 2. Gren.-Rgt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. **Archer.**

Schillerschlösschen.

Sonntag den 12. Juli
Grosses
Militär-Concert

von der Kapelle des 2. Jägerbataillons Nr. 13 (Weißes
unter Leitung ihres Herrn Musikdirectors
C. Werner.
Mit einsetzender Dunkelheit brillante **Gas-Illumination.**
Nach dem Concert **Ball.**
Entree 5 Ngr. Anfang 4 Uhr.

Bad zu Tharandt.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
vom A. S. Artillerie-Regiments-Stadtmusiker Herrn
M. Erdmann
mit dem vollständigen Trompetenchor des A. S. Feld-Artill.-
Regiments Nr. 12.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
NB. Von 7 bis 10 Uhr für die Concertbesucher ein Zünden.
Nachtragbill E. Nestler.

Bergkeller.

Sonntag, den 12. Juli
Großes Militär-Concert
von dem Musikchor des Kgl. 6. Brandenburgischen
Infanterie-Regiments Nr. 52
unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirectors
E. Jancke.
Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr. **Schwarze.**
Morgen Montag, den 13. Juli: **Großes Concert** im J. A.
Hübner's Etablissement, Ob-Terrasse.
Dienstag, den 14. Juli: **Großes Abschieds-Concert** im
Schillerschlösschen.

Medinger Lagerkeller.

Königsbrückerstrasse Nr. 61, vis-à-vis dem Arsenalbau.
Heute Sonntag, den 12. Juli
Großes Militär-Concert
von dem A. S. Regiments-Stadtmusiker Herrn
H. Rommel,
mit dem Trompetenchor des A. S. II. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28.
Entree 15 Pf. Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert **Ball.**
Von 3 Uhr an feilende Käsefäden. **A. Reinhardt.**

Gasthof Rossthal.

Sonntag **Grosses Kirschkuchenfest**, verbunden mit
entreefreiem Garten-Concert.
Es ladet ergebenst ein **G. Richter.**

Den 12. Juli, Nachm. 3 Uhr,
findet in der Kirche zu Hosterwitz
bei Pillnitz die
Jahresfeier
des Zweigvereins der **Gustav-
Adolf-Stiftung Lockwitz, Leuben**
u. s. w.

statt, wobei Herr Pastor Koller
aus Remnitz bei Bernstadt die Fest-
predigt halten wird. Um recht zahl-
reiche Theilnahme im Interesse
des Vereins wird hierdurch ge-
beten.

Das diesjährige grosse Vogelschiessen im Feldschlösschen

Am Mittwoch, den 15. und Donnerstag, den 16. Juli,
abgehalten und werden Freunde des Schießens hierdurch ein-
geladen.
Das Schützen-Comité.
Auf Obged. Bezug nehmend, erlaubt sich Unterzeichnete zu
bemerkten, daß an beiden Tagen
Großes Extra-Concert
vom Musikchor des 2. Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm,
König von Preußen“ (Musikdirector **Trenkler**) stattfinden.
Mittwoch Illumination.
Donnerstag
Grosses Brillant-Feuwerk.
Anfang des Schießens 3 Uhr mit Introduction an der
Schießhalle, Anfang der Concerte 6 Uhr.
Mittwoch Entree 3 Ngr., Donnerstag 5 Ngr.
Nachtragbill **G. Archer.**

Restauration Park Reisewitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Frei-Concert.
Nach dem Concert
Ballmusik.
Nachtragbill **C. W. T. Marschner.**
NB. Omibusse stehen von 3 Uhr an am Postplatz nach
Reisewitz bereit.

Felsenkeller.

Planenscher Grund.
Heute Sonntag
entreefreies **Gartenconcert.**
Aug. Barth.

Schillergarten zu Blasewitz.

Heute Sonntag letztes großes
Concert der ungar. National-Kapelle
„Horvat Marcell“ aus Lucia-Vest in ihrem eleganten National-
Kostüm.
Die Kapelle spielt ohne Noten und entdeckt jeder musikalisch-
theoretischen Bildung.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 5 Ngr.
Abends grosse **Illumination** des Gartens.
Nachtragbill **Louis Köhler.**

Bergkeller.
Heute Sonntag, den 12. Juli:
Grosses Concert
von der Kapelle des 6. Brandenburgerischen Infant.-Reg. Nr. 52,
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector
E. Jancke.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. **C. Schwarze.**

Salon Variété.

Gingänge: **Badergasse 29** und **gr. Kirchgasse 1.**
Heute
Zwei große Vorstellungen.
Gastspiel des Hl. Fleury aus Hamburg.
Gastspiel des Gesangscomités Hrn. **S. C. Amann**
vom Orpheum in Berlin,
sowie
Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Unter Anderem kommt zur Aufführung:
Zum 1. Male (neu): **Die Frauenwelt in Verzweiflung.**
Komödie mit Gesang in 1 Act.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
2. Vorstellung 8 Uhr.
Die Direction.

Waldschlösschen.

(Brauerei-Restoration.)
Heute, Sonntag den 12. Juli,
Grosses Park- und Promenaden-Concert,
gegeben von der beliebtesten **Dressener Knaben-Kapelle.**
Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr.
Entree 4 Person 1 Ngr. 5 Pf. Kinder frei.
Es ladet ergebenst ein **Heinrich John.**

Gasthof zu Schullwitz.

Heute Sonntag **Abzugsschmaus,**
Abend Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **W. Angermann.**

Bezirksverein der Wilsdruffer Vorstadt u. der Friedrichstadt.

Der Feldschlösscher Kindergarten, welcher schon wiederholt
bet erwehlt werden mußten, um alle für ihn angemeldeten Kin-
der aufzunehmen, zu können, bezog sich nicht allein zu erhalten,
in vielmehr auf die Unterstützung und Förderung der Freunde
und Gönner der Kindergartenerei, welche dem Wohlstand überhaupt
angehört. Da nun dieser wohlbekanntlich Anstalt augenblicklich
nur geringe Mittel zu Gebote stehen, so hat der obenbenannte
Bezirksverein, in dessen Bezirk sich dieser Kindergarten befindet,
in seiner letzten Hauptversammlung einstimmig beschlossen, durch
Veranstaltung eines Festes demselben neue Geldmittel zu seinem
Fortbestande schaffig zu machen. Nach Abschluß der erforderlichen
Vorbereitungen beabsichtigt das unterzeichnete Comité, in
Ausführung des ihm gewordenen Auftrages **Dienstag den 14.
Juli** am **Feldschlösschen** einen großen **Festabend**
unter **Social- und Instrumental-Concert** unter gütiger Mit-
wirkung der „Dressener Liedertafel“ zu veranstalten.
Die Verwaltung der Feldschlösschen-Brauerei hat zu diesem Feste
auch den vor dem Etablissement befindlichen Vordachplatz zur
Verfügung gestellt, auf welchem das **Trenkler'sche Musik-
chor** concertiren wird. Am Abende des Festes wird sowohl
dieser Platz als auch der Restaurationgarten durch **Lampion-
Illumination** erleuchtet werden. In der während des Festabends stattfinden-
den **Verlosung** nehmen die nachverzeichneten Herren, welche
auch den Verkauf der Billets gütigst übernommen haben, frei-
willige Beiträge und Geschenke an.

Zur Unterstützung des Fest-Comité's haben sich die Herren
Turner freundlichst bereit erklärt.
Da der große Regen und Segen der Kindergärten, wie deren
Vorteilhaftigkeit für die Stadt hinlänglich und allgemein bekannt
sind, so giebt sich das Fest-Comité der Hoffnung hin, daß die
Bewohner Dresden's seine Bestrebungen in jeder Weise unter-
stützen und fördern werden.

Beginn des Festes: Nachmittags 6 Uhr.
Entree an den nachbenannten Verkaufsstellen à **Billet 5 Ngr.,**
5 Billets 20 Ngr.; Abends an der Kasse 7 1/2 Ngr. Der Billets-
verkauf schließt am Tage des Festes an den Verkaufsstellen Nach-
mittags 4 Uhr.
Preis der Loose: à **Loos 3 Ngr.**
Nachträge werden im Interesse des Kindergartens dankbar
angenommen.

Ausnahmestelle für freiwillige Beiträge und Geschenke,
sowie **Billetverkaufsstellen** haben gütigst übernommen die
Herren:

- Für Neustadt und Antonstadt:**
Mehe u. Co., Hauptstraße.
- Für die Pirnaische Vorstadt:**
Julius Herrmann, am Obberg.
- Für die Seevorstadt:**
Gustav Weller, Dipoldtswalder Platz.
- Für die innere Stadt:**
Grucke u. Co., Zeilstraße 4, erste Etage.
- Müggenburg und Bartoldes, (Schloßstraße.)**
- Für die Wilsdruffer Vorstadt:**
Geucke u. Co., Tharandterstraße 3.
- G. A. Kretschmar, Innenstraße 20.**
- Hermann Liesske, Ardebergerstraße 18.**
- Julius Linke, Ardeberger Platz 28.**
- Bernhard Wolf, Innenstraße 2.**

Für Friedrichstadt:
Solltheater-Kunstmalermeister **Brückner, Schäferstraße 10.**
Lithograph **Oscar Lehmann, Friedrichstraße 40.**
Dresden, den 5. Juli 1874.

Das Festcomité.

**E. Bartoldes, C. G. Brückner, Jos. Cristofani,
E. Geucke, O. Lehmann, F. W. Waldmann,
Dr. M. Welte.**

Kindergärtnerinnen- Bildungsanstalt.

Mehrere Wünsche entgegen zu kommen, habe ich mich
entschlossen, meinen jährlichen Curien zur Ausbildung von Kin-
dergärtnerinnen, in Verbindung mit meinem seit einer Reihe von
Jahren bestehenden Kindergarten, jährliche Curie folgen zu lassen.
Die Gewinnung tüchtiger Kräfte, sowie eigene erhöhte Thätigkeit,
läßt mich hoffen, in kürzester Zeit daselbst Ziel mit meinen Schü-
lerinnen zu erreichen. Der Beginn des ersten Curien ist auf den
10. August d. J. festgesetzt und bitte, die Anmeldungen in nächs-
ter Zeit zu bewirken. Nachstehende Herren wollen gütigst Näheres
darüber mittheilen: Herr Director **Forberg** (Dresden), Herr
Kranke, Lehrer am Herweg'schen Institut (Dresden), Herr Hof-
rath **Prof. Warbach** (Leipzig) u. Herr Dr. **Wesche** (Dresden).
Nachtragbill **Emma Heun**, keine Planenschenstr. 31.

Milch,
Kaffee,
selbstgeb.
Buchen.
Eintritt frei.
Alle Sorten
Biere
und
Weine.

Großes Größungsfest der „Schweizerei“.

Restaurant und Café im **Voschwiher Grunde,**
am Sonntag den 12. Juli 1874, von 4 Uhr Nachmittags ab
Frei-Concert,
angeführt von der **Waldecapelle.**
Die zum Vortrag kommenden **Waldbühne** mit obligatem
Glocken- und Schellen- und Zungen- und werden durch die roman-
tische Berg- und Waldlage des Etablissement's einen besonderen
Reiz ausüben.
Beginn der Kinderspiele um 4 1/2 Uhr.
Gartenknechtchen, Zauber- und Wettlaufen, Blindfuß, Kaye
und Maus, Stangenklettern u.
Um 5 1/2 Uhr Vertheilung der Gewinne an die Sieger und
Zug der Kinder durch den Waldpark mit Musik.
Um 6 Uhr wird das Festlich von der ganzen Gesellschaft ge-
sungen, welches vorher durch Trommetensignal verkündet und ein-
mal von der Capelle vorgeführt wird.
Von 6 1/2 Uhr beginnt auf dem Naturtheater im Walde
komisch belustigender Söberl. Um 7 Uhr Aufsteigen des Lufts-
ballons. Bei einsetzender Dunkelheit werden Waldpark und
Berge durch **benutzliches Feuer** erleuchtet.
Eintritt frei.

Um freundliche Theilnahme zu diesem Volks- und Familien-
feste bittet
Ulrich, Wächter und Restaurateur.

Kalte
frische
Eier.
Eintritt frei.
Von 7 Uhr ab
Neue Star-
toffein und
Serings.

**Heute Tanzmusik u. frische Käse-
fäulchen in Saig. Th. Tögel.**

Ein holsteiner Wagen, 1- und 2-
Sitzig zu haben, ist zu
verkauft **Central-Halle.**
Das heutige Blatt enthält
14 Seiten
und eine belletristische Sonntag's-
Beilage.

Hierdurch zeige ich einem hochgeehrten Publikum und hohen Adel ergebenst an, daß ich am diesigen Orte eine

Dampfkessel - Fabrik

verbunden mit Werkstätte für alle anderen Eisenarbeiten

errichtet habe. Meine dreißigjährige Thätigkeit in diesem Fache in einer bedeutenden Fabrik in Düsseldorf setzt mich in den Stand, durch gefammelte praktische und theoretische Kenntnisse mit jeder anderen Fabrik zu concurren und dabei Garantie für die Solidität meiner Arbeiten zu geben.

Bei Bedarf siehe ich mit Prospecten und Aufschlägen gern zu Diensten; auch stehen mir die besten Empfehlungen zur Seite.
Pirma, den 7. Juli 1874.

Mit Hochachtung
Joseph Prégardien & Co.
Dampfkesselfabrik.

Die Dampfkessel - Fabrik von Joseph Prégardien & Co. in Pirna

fertigt Dampfkessel, Wasserreservoirs, Bottiche, Kältschiffe, Braupfannen, Gasometer, Wagenkisten, überhaupt alle in diese Branche einschlagenden Arbeiten.

Ferner alle Sorten Geländer in Eisen und überhaupt alle Eisenarbeiten. Bei Dampfkesseln wird für 2 Jahre Garantie geleistet. Reparaturen werden prompt und bestens ausgeführt.

Dr. med. J. Rosenthal,

Ferdinandstrasse 6, I. Etage,
früher pract. Arzt und Geburtshelfer in Prag.

für Frauen- und Kinderkrankheiten (Weichlucht, Blutstörungen, weißen Fluß, Unfruchtbarkeit, Ovarien, Eierstock, Menstruationsstörungen, Gebärmutter, Uterus, sowie für Geschlechtskrankheiten, Scanzenschlag (Aids), Blasen- und Nierenkrankheiten, Scanzenschwäche zu sprechen von 8 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr; Sonntags von 8 bis 1 Uhr. Gelohnen höher und in kurzer Zeit. Anweisung brieflich. Für Unbemittelte mäßig.

Special-Geschäft für Kaffee und Zucker,

25 diverse Sorten von 90-165 Pf. pro Pfund, Arabischer Mocca, 100 Pf., Afrikanischer Mocca (Cajango) 115 Pf.

NB. In der am 24. d. zu Rotterdam abgehaltenen Auction sind Kaffee nicht unerheblich höher gegangen, nichtdestoweniger verkaufe zu alten billigen Preisen

H. Stassfurter Kaufmann in Broden von ca. 20 Pf., à 50 Pf. pro Pfund.

A. O. Kraffert, Victoriastrasse 24.

Glas- u. Metall-Buchstaben-Fabrik, Glas-Firma-Schilder-Malerei und Dampf-Glasmalerei von Th. Sahre & Co.

Friedrichstraße 50, an der Friedrichs-Brücke, empfehlen Ihre Fabrikate bei schönster und sollter Ausführung zu billigen Preisen u.

Hartwig u. Vogel, Dresden, Dampf-Chocoladen- und Confection-Fabrik,

empfehlen: **Chocoladen, Cacaos, Dessert-Bonbons, Thees, englische Biscuits u. Cafes, chinesische Waaren und Cartouagen.**

Verkaufslocal: Altmarkt 25, Hotel de Europe

Das Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin von G. Lambert jun., Webergasse 35 pt.,

empfehlen ein großes Lager von Weberseiden, Anzügen, Joppen und Hosen in allen Größen zu sehr billigen Preisen. NB. Auch werden Bestellungen in kürzester Zeit gut postend nach Maß gefertigt.

Das Knopf- & Borsamenten-Geschäft von Reinhold Saube

befindet sich jetzt nicht mehr Wallstrasse 16, sondern **23 Schössergasse 23,** was ich meinen geehrten Kunden mit der ergebensten Bitte anzeige, mich auch in neuen Lokale mit gütigen Zuspruch bedienen zu wollen.
Mit aller Hochachtung Reinhold Saube.

Dr. Rossberg, pract. Arzt und Geburtshelfer, Chirurg u. Augenarzt.

Marieustrasse 7, 2. Etage. Sprechst. täglich 8-10 u. 1-3.

24 Schössergasse 24.

Wegen Umbau meines Geschäftslotales eröffne ich von heute ab einen **Ausverkauf** meines bedeutenden **Knaben-Garderobe-Lagers** und verkaufe um schnell zu räumen **0 Procent unter dem wöhnlichen Preise!**



Mein Lager von Knaben-Garderobe ist das completeste auf diesem Plage und enthält Anzüge für das Alter von 2-14 Jahren, in den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Paletots, Jaquets, Joppen, Blousen, Hosen und Westen für jedes Alter passend.

Wach- u. Turn-Anzüge sowie einzelne Turn- und Wach-Jaquets, auch einzelne Hosen in gleichen Stoffen

erstaunend billig!!

S. Nagelstock's Magazin
Specialität für Knaben-Garderobe.
Schössergasse 24.

Wirklich billiger Ausverkauf von guten und neuen Paletot- und Rock-Stoffen, colorierten Hosen-Stoffen, sowie einer grossen Partie Tuch- und Buckskin-Neister, zu Knaben-Anzügen passend, bei Albert Sieber, Nr. 9, Frauenstrasse, Nr. 9.

NB. Einzelne Coupons von Hosenstoffen werden sehr billig (schon von 2 Thlr. an) ausverkauft.

Für Haarleidende!

Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, bedingt auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kahlen Haare in jedweden Alter, dünne, kräftige, schwarze und stellt auf Platten oder Nadeln, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarbau wieder her, wie auch Krankeiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schindeln, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommene bösartige Pilzgeschläge u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2., zu haben.

Haarleidenden dringend zu empfehlen!

Cesle, Balsam und Paraden sind trotz aller Anpreisungen doch niemals im Stande, Haare zu erzeugen. Das Einzige, was ich von allen bekannten Mitteln thätig bewährt und für die der Gröndler ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, ist die wahrhaft wunderbare **Haar-Tinctur von Paul Kneifel.** Durch dieselbe wird sofort die krautartige Verfallung der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haarleidenden zur schlimmsten Ursache der Haarausfälle zu normaler Thätigkeit angeregt und durch seine die Haarwurzeln kräftig erhaltenden Bestandtheile die reiche Haarlücke erzeugt; selbst seit vielen Jahren mit Abblüht befallene haben, wie vollständig bewährte Unterschriften bezeugen, ihr volles Haar wieder erlangt. Zu Flaschen zu 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Thlr. alleiniges Depot bei **Herrmann Koch, Altmarkt Nr. 10.**

!! Noch nie dagewesen!!

Grosser Cigarren-Verkauf.

Von einem größeren Export-Geschäfte sind mir **200,000 St. Havana-Cigarren,** gute, abgelagerte, reelle Waare mit schönem Aromen und felschmeckendem Aroma, zum sofortigen Verkaufe in Commission gegeben. Verehrer guter Cigarren, sowie Wiederverkäufer erlaube mir auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen. Ich offerire solche zu außerordentlich billigen Preisen, und zwar **um nur 12 Thaler per Mille** und versende davon Proben, jedoch nicht unter 1 Mille, gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Sigmund Held,
Commission-Geschäft, Nürnberg.

Zaunherstellung.

Der für die Annenparochie im Bau begriffene Friedhof an der Wilsdruffer Straße in der Vorstadt soll eingetriedigt und die Herstellung der Umfriedigung, bestehend aus 1193 Meter Stedenszahn und 475 Meter Weizahn, vergeben werden. Unternehmung wollen Planquits in der Kirchen-Expediton, Annenstraße 28 parterre, eintreten und **bis zum 13. Juli 1874** angefüllt ebenfalls wieder abgeben.
Dresden, den 25. Juni 1874.
Der Kirchenvorstand der Annenparochie.
Dr. Dibellus.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen äusslich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen. Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kutzer, Zahnkünstler,
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

Clemens Müller's Nähmaschinen

empfehle und verkaufe zu Fabrikpreisen **Alfred Meysel, Königl. Hoflieferant,** Marienstrasse Nr. 7, part. und I. Etg. Lager von besten Maschinen-Nadeln, Garn und Gel.

Schmiedeeiserne I-Träger, Säulen, Eisenbahnschienen, Grubenschienen, Transport-Dowry's

offerirt in allen Dimensionen **Herrmann Hildebrandt, Dresden, Webergasse Nr. 14 und 15.**

Feinste Parfümerien

Extraits, Pomaden u. Haarböle in edl. Gerüchen, Netz frisch, sowohl ausgelesen als auch in Gläsern, von 1 Ngr. bis 25 Ngr. **Toilette-Seifen** von 1 Ngr. bis 10 Ngr. pr. Stuch. Bei Entnahme von 1/2 Dtl. Engros-Preise. **Transparent-Glycerin-Seife** von 7 1/2 Ngr. pr. Pfd. an, sowie die **medicinische Seifen und Präparate,** nach ärztlicher Vorschrift bereitet, empfiehlt billigt **T. Louis Guthmann, Schloßstrasse 25 und Pragerstrasse 34.**

Sicherer Gewinn.

Sehr vortheilhafte arrangierte Spiel-Gesellschaften nur alle in Oesterreich-Ungarn und Deutschland erlauben

Staats-Loose

in monatlichen Theilzahlungen zu 3, 6 und 12 Thlr., durch welche jeder Theilnehmer nicht nur jeden Monat mehrere Ziehungen auf Treffer von **250,000, 200,000, 150,000, 100,000, 50,000 u. s. w.** Gulden österr. Wrg. genießt, sondern noch ausserdem **ein, zwei und drei sichere Treffer** unbedingt machen muss, weil die Theilnahme an ein, zwei und drei mit der Serie gezogenen Loose damit verbunden

emittirt das **Bauhaus Brüder Heim, Wien.**
Für Deutschland zu beziehen durch dessen Vertreter **S. Barnack,** Agentur- und Commissions-Geschäft, Dresden, Altstadt, Oststr.-Allee 35, wofür auf Anträgen jeder Art bereitwillig Auskunft erteilt wird.

Die monatliche Einzahlung kann bei Herrn Bergassier Franz Miller gegen unsere Quittungen geleistet werden. Alle Loose sind mit dem deutschen Reichsdeputationsprotokoll versehen. Ziehungslisten werden gratis nach jeder Ziehung prompt eingeleitet.

Fabrik französischer Jalousien.



Fabrik: Neustadt Dresden, Körnerstr. 10.
Filiale: Altstadt-Dresden, Christianstr. 26.

Franz Seipoldt u. Co.,
Königl. Hoflieferant, vorm. Ludwig Huscher.
Den Herren Uhrmachern die ergebenste Anzeihe, daß am diesigen Orte **Wallstraße 15, 1. Etage,** ein **Uhren- u. Fournituren-En-gros-Geschäft** errichtet habe. Zudem ich mein reich offerirted Lager bestend empfehle, verfidere bei solchen Geschäften reelle Bedienung.

Hochachtungsvoll **J. Bernh. Junge,**
Uhren- u. Fournituren-Gaundlung, Wallstr. 15, 1. Etage.

IIII

Träger, gußeis. Säulen, Eisenbahn- u. Grubenschienen zu Klausuren, empfiehlt in jeder Höhe und Länge unter ungünstiger Versicherung zu billigen Preisen. Constructions werden prompt und billig ausgeführt.

NB. Eisenbahn- und Grubenschienen zu Gesellschaften werden auch teilweise abgegeben.

D. C. Kelle, Terrassen-gasse 12.

Gelddarlehne auf gute Pfänder bei solidester Bedienung **17 Galericistr. 17 H. v. Julius Jacob!**

Aohlenbau-Verein zu Olstra.

Eingetragene Genossenschaft.

Unter obigem Namen hat sich hier ein Verein gebildet, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, den Untergrund tiefer und umliegender Flächen zu untersuchen und zwar in Folge eines früher hier aufgefundenen Vorkommens von Steinfoblen.

Der Vorstand:

- Wilh. Zillich, Emil Wendland, Friedr. Lonts Schurig, Louis Beylogus, Carl Morn, Dresden, Frauenstraße 19.

Champion-Mähmaschinen,

combinirt, hauptsächlich aus Schmiedeeisen gebaut und deshalb leicht und sehr dauerhaft.



Burdick's Getreide-Mähmaschinen, Wood's Getreide-Mähmaschinen, Wood's Gras-Mähmaschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln.

Güterbahn-hoffstraße 4. Holz-, Kalk- und Ammon-Kohlen-Handlung

- Besten Gogoliner Kalk, Bohmischer Kalk, Portland-Cement



Adler-Linie. Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulanden, durch die deutsche Post-Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Samuelson's Mähe-Maschinen

sind zahlreich bei mir eingetroffen und bin ich im Stande, dieselben zu den billigsten Preisen zu offeriren.

Patent „Royal“

Getreide-Mähe-Maschine mit 2 Messern 240 Thaler.



Patent „Balance“

Gras-Mähe-Maschine mit 2 Messern 160 Thaler.

Ich garantire für deren Leistungsfähigkeit und empfehle dieselben als die besten, einfachsten, geringste Zugkraft erfordernden und billigsten Maschinen der Gegenwart.

Carl Reinsch.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen. Dresden, Freiburgerstrasse 11.

„Invalidendank.“

(Verein zur Beförderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden) Jeder, der Annoncen in dieser und auswärtigen Zeitungen zu legen hat...

Prämirt auf der Ausstellung in Wien 1874.

Malz-Präparate

von Fr. Rothe in Feuerbach.

- Die bewährte Kindersuppe, ein Extract aus Viebig's Kinderpulver

Flügel, Pianino.

franz. und geradlinig, besser aufwartiger

Franz Hummel,

Pianofortemagazin, 4 Waisenhausstraße 4.

Ein kreuzförmiger Sturzflügel,

mit ausgereinigtem Ton, neuestes amerikanisches System...

ein Pianino,

sehr gut gehalten, mit großem Schaben zu verkaufen

2 Pianoforte

mit schönem Ton, Blatte, Sprossen, billig zu verkaufen

Droghen-Gesuch.

Zwei im guten Zustande befindliche Droghen mit Nummern werden zu kaufen gesucht

Hamburg-Amerika Packetfahrt-Gesellschaft

Hamburg und New-York

Passagerepreise: I. Kajüte Bruch. Cour. 2 Mr. 165. II. Kajüte 100. Zwischendeck nur 4 Mr. 45.

50% Ersparnis. Nicht Amerikanisches Kaffeeschrot

von Dommerich & Comp. in Magdeburg. Das Amerikanische Kaffeeschrot wird von dieser Fabrik seit Jahren in großen Massen nach den Vereinigten Staaten exportirt...

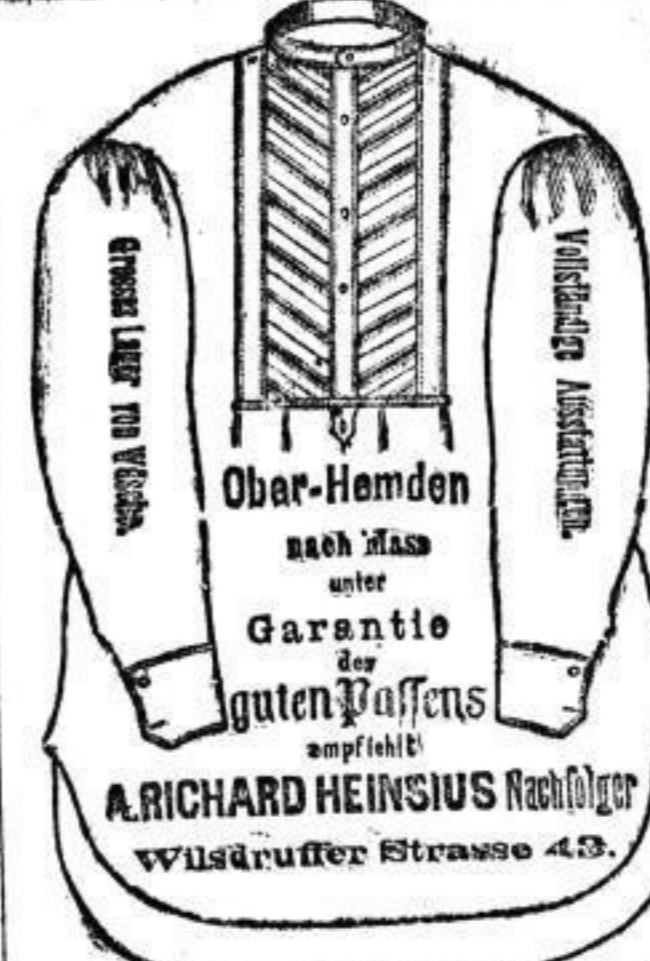
- Dresden bei: W. Richter, C. Grieben & Richter, J. G. Richter, etc.

Elegant und modern

1 complet. Sommeranzug von reinwollnem Stoff 10 bis 15 Thlr., 1 prachtvollen Sommer-Baletot 6 bis 14 Thlr., 1 Wiener Turnanzug, 1 reinleiene Dreihose, 1 leichtes Jaquet

Cafébreiter,

in jeder Größe, Padewannen, Gießkannen, Schreibezeuge, Garderobehalter, Uhrhalter



Ober-Hemden nach Mass unter Garantie der guten Passens empfiehlt A. RICHARD HEINSIUS Nachfolger Wilsdruffer Strasse 43.

Botanischer = trommeln,

in jeder Größe, Strohkörbchen, Briefbeschwerer, Thermometer

Leuchter

in Glas, Metall, Porzellan, empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren, Dresden, 23 Scheffelstr. 13

Vogelwiese.

Decorations- und Flaggenstoffe etc. empfiehlt in grosser Auswahl und stellt bei größeren Einkäufen Engros-Preise

Robert Bernhardt,

21c. Freiburgerplatz 21c. Cigaretten-Papier, acht französisches, pr. 100 2 Thlr.

Schafvieh-Verkauf.

Mary-Vieh steht zum Verkauf: Altgeraug Borholmsdorf bei Neustadt-Bohlen.

Koch-Apparate,

actus- u. gasbeheizt, passend für jedes Kochgeschirr, empfiehlt unter Garantie billige Geschirrmacher, Hofena. 28.

Engl. Garten ... Eiskönig ... Ges ... Durch den ... 13 ... verlegt ... 13 ...

Eiskeller-Restaurant, Königsbrückerstrasse 94.

Heute Leipziger Speckkuchen und eiskalte Böhmisches und Bairische Biere.

Localveränderung und Geschäfts-Empfehlung!

Durch den großen Aufschwung, welchen mein Geschäft in dem bisherigen Lokale, große Brädergasse 21, genommen und durch den dadurch veranlaßten Raummangel genötigt, habe ich von heute an mein

Wiener Schuhwaaren-Depot

eigener Fabrik

13 grosse Brüdergasse 13

vis-à-vis meinem alten Lokale

Verlegt.

Indem ich dies meiner werthen Kundschafft und dem geehrten Publikum ergebenst anzeige, danke ich zugleich für das mir in meinem bisherigen Lokale so zahlreich zu Theil gewordene Vertrauen und bitte mit selbigem auch im neuen Lokale bewahren zu wollen, indem ich noch prompte und reelle Bedienung bei mäßigen Preisen zusichere.

Dresden, 9. Juli 1874

Moritz Sommer, Wiener Schuhwaaren-Fabrik.

Teutonia,

Nieder-Grzgebirgischer Steinkohlenbau-Verein in Gersdorf.

Nachdem die Ausschreibung einer weiteren Einzahlung auf die Aktien unserer Gesellschaft sich notwendig gemacht hat, und dieselbe von dem Verwaltungsrath in Gemäßheit § 3 der Statuten beschlossen worden ist, so richten wir hierdurch an die geehrten Aktionäre unter Hinweis auf § 4 der Statuten die Aufforderung, auf die 60% Interimsscheine unserer Aktien eine Einzahlung von Zehn Procent, d. h.

Zehn Thaler per Actie,

bis spätestens den

25. Juli 1874

bei einer der nachstehenden Zahlungsstellen, und zwar in

- Dresden bei Herrn Richard Beck, bei Herren Quellmalz & Adler, bei Herren George Meusel & Co., bei Herrn D. Wallerstein,

Gersdorf (bei Hohenstein-Ernstthal) bei unserer Werkkasse, Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

Zwickau bei Herren Wentschel & Schulz zu leisten.

Die Einzahlung wird auf den Interimsscheinen, welche mit einem nach fortlaufender Nummer angefertigten doppelten Verzeichniß einzureichen sind, quittirt werden.

Gersdorf, den 21. Juni 1874.

Teutonia, Nieder-Grzgebirgischer Steinkohlenbau-Verein in Gersdorf.

Der Verwaltungsrath.

Richard Beck, d. J. Vorsitzender.

Wirthlicher Ausverkauf.

Durch das Ableben meines Compagnons habe ich mein

Manufactur- & Leinen-Waaren-Lager

vollständig auf und verkaufe von heute ab laut untenstehendem

Table with 2 columns: Item description and price. Includes items like '5/4 breite Vorklee in allen Farben', '5/4 Duvet', '5/4 woll. gestreute u. carrierte Kleiderstoffe'.

Zackentücher, 1 Dugend von 1 2/3 fl. 10; 10/4 breite große rotswoll. Tischdecken von 27 fl. ... Nur Altmarkt Nr. 6. Eingang Schöffergasse. B. Schlesinger, Schlesinger.

Gebrauchte Kleidungsstücke, Westen und Bälche, sowie ganze Modellen werden zu höchsten Preisen gekauft. Adressen erucht man abzugeben 17 Galleriestr. 17 II. v. Julius Jacob.

Ehe-Gesuch.

Gut zu eben so geachteter als angenehmer Stellung lebender, höherer russischer Staatsbeamter in einer Hauptstadt Südenglands, von Geburt ein Deutscher, ... C. G. Kühnel, Webergasse 20.

Frishen amerikanischen Caviar,

großedige feinschmeckende Waare (ohne Salz), empfiehlt a. W. 32 fl., bei 5 W. d. 30 fl. die Handlung von C. G. Kühnel, Webergasse 20.

Brillen für Kurz- und Fernsichtige, das Stück von 5 fl. an; Pinz-nex (Niemmer), das Stück von 8 fl. an bei Heinrich Schweditzer, 27 Schöffergasse 27.

Ein Pianino

ist zu vermieten in Pianenschlaggasse 7, 1.



Ergebenste Anzeige.

Hierdurch meinen werthen Kunden und geehrten Publikum zur gefälligen Notiz, daß ich mein Commission-Lager bei Herrn R. Kiderlen jun. ... Fr. Horst Tittel, Offenbacherstraße, Zahnsgasse Nr. 29.

Freiwillige Subhastation.

Montag, den 13. Juli 1874, soll das früher Jedel'sche in schönster Lage von Ottendorf b. Pirna befindliche, 48 Scedel Areal enthaltende und mit 400 Stauerleuten besetzte, auszugsfreie Gut, ...

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haussenstein & Vogler in Dresden, Augustusstraße 6, l. beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoucen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Feuerwerk und Schießbedarf

en gros et en detail blüßt bei Bernhard Schröder, sonst F. G. Hössler, Birnische Straße 43.

F. Breuer & Co.

in Pirna an der Elbe liefern als Spezialität: Gesichte Bleche zu Blech- u. Separations-Vorrichtungen etc.

Baedeker

v. C. G. Kühnel, Trompeterstr. 2, erhält man sich einen gefundenen und neuen Konstruktions mit feinen Schüssen, Kniffel zu Vierpumpen, Seifensieder-essel und sonstige Kleinarbeiten, ...

Goldfische

solle Gläser dazu, empfiehlt die Galanteriewaaren-Handlung F. G. Petermann Dresden, Galleriestraße 10.

Eine Schlosserei

mit guter Kundschafft wird zu übernehmen, oder ein dazu geeignetes Lokal in besserer Lage Dresdens zu mieten gesucht. ...

Böhm. Speise-Butter,

zu 20 u. 21 fl., bei Johannes Votjes.

Freiwillige Gutversteigerung.

Montag, den 20. Juli d. J., soll das Gut Brand-Gut Nr. 11 in Neppen bei Schag mit 12 oder auch auf Wunsch des Käufers mit 16 Acker Zudeber, in bester Lage (Koblenzklasse 2), vollständigem Inventar an Vieh, Schiff und Geschütz, vorzüglichem anstehender Ernte, auszug- und berbergfrei unter sehr günstigen Bedingungen versteigert werden.

Delgemälde-Auctions-Anzeige.

Freitag, den 17. Juli, und folgenden Tag, des Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Birnische Straße 15 und 16, im Saale von Braun's Hotel, im Austrage des Kunst-Büchers Herrn J. M. Müller aus Düsseldorf, eine reichhaltige Sammlung von ca. 200 Oelgemälden in reicher und geschmackvoller Goldrahmen-Einfassung zur Versteigerung.

Böhmische Kochherde, Rheinische Kochmaschinen, Stuttgarter Maschinenherde

transportabel und mit completer Nachausstattung empfiehlt Moritz Schubert, Marienstrasse 30.

Uhrketten,

(aus echtem Talmi-Gold) bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen. F. G. Petermann, Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaaren. Dresden, Galleriestraße 10 parterre u. erste Etage.

Oldenburger Milchvieh-Auction.

Montag, den 20. Juli Mittags lassen wir in Dresden auf den Scheunenhöfen einen starken Transport schön, hochtragendes Milchvieh und junge Bullen versteigern. Esensham, Oldenburg. Achgelis & Detmers.

Buchführung

in allen anderen Handelswissenschaften und in Schnell-Schön-schreiben für Herren und Damen. - Honorar: im Birel 10 fl., allein 20 fl. pro Kursus von 15 Stunden im. Annahme täglich. Spiess, Director eines Handels-Lehr-Instituts Altmarkt 3 dritte Etage.

2000 Stück Waleen

öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden. H. Leischner, Ortsrichter.

C. A. Rose, pract. Zahnarzt,

Schlossstraße Nr. 4 zweite Etage. Atelier künstl. Zahnarbeiten.

Holzperle

25 Ctr. vordgl. Qualität, sind wegen kleinen Formats (49 und 60 Ctr.) 8 Ctr. 3/4 fl., ab Chemnitz zu verkaufen. ...

Von einem Gute nahe bei Dresden können täglich 60 bis 100 Alter Milch auf 1 bis 3 Ctr. abgegeben werden. Nähere Auskunft erteilt Kaufm. Moritz Hennig, Oststadt.

Das grosse Misstrauen,

welches das Privatpublikum seit der Verabschiedung gegen Aktien-Unternehmungen zeigt, hat zur Folge gehabt, daß ein bedeutender Theil solcher Aktien, selbst die, welche an sich solide und lebensfähig sind, ganz und gar unwerthet wurden. Wir erlauben und denjenigen, welche sich mit ihren Aufträgen vertrauensvoll an uns wenden wollen, auf Wunsch gerne mit geeigneten Rathschlägen an Hand zu gehen und deren Aufträge über den Stand dieser und auch anderer Unternehmungen aus Eingetragene und Gewissenhafteste gratis zu beantworten.

Gleichzeitig halten wir uns zum An- und Verkauf von Staatsanleihen, Eisenbahn-, Bank- und Industriepapieren, sowie zur Ausübung jeder Börsen-Operation unter Aufsicherung prompter und reeller Bedienung angelegentlich empfohlen.

Bauk-Commissions-Geschäft Sacks & Schmidt,

Waisenhausstr. 12, unmittelbar neben der neuen Börse.

Allen Hausfrauen zu empfehlen!

Gumpold's Universal-Waschseife für die Hauswirthschaft.

Von allen schädlichen Stoffen, übertrifft diese alle bekannten Waschpräparate in der höchsten Entfernung von Schmutz jeder Art. Sie enthält kein Soda, kein Soda-Substitut, sondern nur reinen Soda-Asche und enthält die Säure, indem sie diese ohne jeden Ausruf und ohne Anwendung der Wärme reinigt und ihr eine blühende Weiße giebt. Sie ist gleich ausgeeignet zur Wasche von Leinen, Seiden, Wolle, Baumwolle, Seide, Tuch, kurz für alle gebleichten, gefärbten und gedruckten Stoffe und erzieht gleichmäßig jede Faser. Man gebraucht neben der Universal-Waschseife keinerlei weiteren Zusatz zur Wasche.

Bei directen Bestellungen versenden wir: Probepfeifen von 75 Stück franco und Verpackung unter Verrechnung von 5 Tblr., Packungen von 24 Stück franco unter Verrechnung von 2 Tblr.

J. Gumboldt's technisch-chemisches Laboratorium in Sternberg (Sachsen).

Die geprüften Haushaltungen finden unsere Universal-Waschseife in:

Dresden-Alstadt: Drogeriehandlungen bei Fr. Otto Beyer, Dreimühlstr. 1, Dr. J. Geyers Nachfolger, Sobieski-Str., Otto Weg, Reiche Straße, Winterstr. 6, G. Jungblut, Wöhring, Franz Deme, Amalienstr. 4, G. O. Kreyberlein, Neumarkt, Hugo Meyer, Waisenhausstr. 24, P. Müller, Altonaerstr. 1, G. Snow's Nachf., Waisenhausstr. 2, Dr. H. W. Wittenberg, Altonaerstr. 2, Hermann Hock, Altonaerstr. 10, J. Schmal, Altonaerstr. 13, Weigelt u. Zech, Altonaerstr. 15.

Colonialhandlungen: W. Beyer Nachf., Waisenhausstr. 2, H. Wöhring, Waisenhausstr. 10, H. Wöhring, Waisenhausstr. 42, H. Wöhring, Waisenhausstr. 76, Athanasius Reimann, Waisenhausstr. 16, G. Meißner, Waisenhausstr. 21, W. Meißner, Waisenhausstr. 3, Jul. Meißner, Altonaerstr. 21, H. Meißner, Waisenhausstr. 2, J. Meißner u. Co., G. A. W. Schmidt Nachf., Altonaerstr. 15, G. A. Schöbel, Waisenhausstr. 20, W. Schneider, Altonaerstr. 43, W. Schneider, Altonaerstr. 1, W. W. Heide, Altonaerstr. 11, D. Wintler, Altonaerstr. 14.

Seifenhandlungen: W. Barth u. Co., Altonaerstr. 21, Dresden-Neustadt: Drogeriehandlungen: bei Fr. Joh. Thieland, G. Meißner, 1, Dr. Wollmann, Hauptstr. 20.

Colonialhandlungen: W. Othel, G. Othel, Waisenhausstr. 22, G. A. Lehmann, G. A. Meißner, Markt, G. W. Meißner, Waisenhausstr. 16, G. Schippner, Hauptstr. 13, Meissen: bei Fr. A. M. Schlumpert, Ernst Schumann.

Freiberg i. S.: bei Fr. G. A. Bauer, Untermarkt, Leop. Brügge, Peterstr., Otto Grünig, Waisenhausstr., F. Wagner, Weinhausstr.

Petroleum-Heizapparate Fabrik und Lager

weiter Construction, leicht und billig, und sind selbst in großer Anzahl zum Verkauf sowie zur gef. Ansicht.

Hermann Beeg, Falkenstr. 69.

Allerhand Grundbesitze

werden zum An- und Verkauf respectirt

an An- und Ausland, in allen Größen und nur besten Preisen, über welche ein Selbstläufer auf Bestellung genaue Anschläge gegen eine kleine Vergütung sachverständige Rathgeber franco zugehend werden. Neueste Landbesitzverhältnisse werden auch beachtet. Wollen nur im Inlande. Alle Ausnahmen und Nachweise erfolgen unentgeltlich und für bewerkte Verkäufe 1 Prozent.

Dazu empfiehlt sich das landwirthschaftliche Bureau für verkaufliche Grundbesitze und landwirthschaftliche Maschinen von

Robert Uhlmann, Deconom, Niederlösnitz bei Kötzschenbroda, Nr. 87.

Verlobungsringe, Trauringe Siegelringe,

mit den schönsten Steinen aus echtem 14car. Gold sowie

massiv goldene Ringe, das Stück von 1/2 Thaler an, empfiehlt in sehr großer Auswahl

die Galanteriewaaren-Handlung F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Chignons, Zöpfe, Augustusstr. 5.

in neuesten Façons, bequem zum Selbstfrisieren, empfiehlt

Augustusstr. 5. G. N. Baum, Damenfriseur.

Escher's Maschinen-Zwirnen

in 50 und 200 Yards auf Spulen
Escher's Maschinen-Zwirnen
Garn-, Seiden- und Posamenten-Handlung.
In 50 und 200 Yards auf Spulen
Escher's Maschinen-Zwirnen
Garn-, Seiden- und Posamenten-Handlung.

J. W. Schwarze, Droguen-Handlung

Das Mühlen-, Bäckerei- und Fabrik-Grundstück mit besuchter Restauration zu Dreißig bei Pisch.

Vieh-Auction.

40 bis 45 meist importirte Holländer Kühe

Dienstag, den 28. Juli, Vormittags 11 Uhr, veräußert werden.

Das Vieh ist von den Gebrüder Böhnen geliefert, sehr miltzreich u. vollständig gesund.

Nieder-Heibrodorf bei Nittardorf.

Petroleum-Kochöfen,

das Beste, was bis jetzt darin geliefert wird, billig und sehr praktisch, für Arm und Reich gleich vortheilhaft, empfiehlt in verschiedenen Größen

F. W. Ludwig, 28 Wadergasse 28, Haus- und Küchengeräth, Kurz- und Eisenwaaren-Handlung, Große Neudamm 11, Wälggaden und Möbiern, Söhliger Tischmesser, Tafelmesser und Scheren.

Winter-Walz

liefert billigst sofort oder successive pr. Juli-August

A. Katscher in Leipzig.

Wasser-

und Gießleitungsanlagen fertigt nach Verordn. unter Garantie billig u. schnell. große Kirchenstr. 4.

Crystal-Sirup,

ganz weiß, wasserhell, sehr dickflüssig und von reinstem Geschmack, weit billiger als Zucker, offerirt ich:

in Original-Verbinden von 7 bis 8 Gr. Inhalt frei Vers. für pro Gr. 1/2 Tblr., frei Bahnh. Dresden 8 Tblr. incl. Gebühe;

in kleineren Verbinden à circa 1/2, 1 u. 2 Gr., 9 Tblr. pro Gr. ercl. Gebühe;

angewogen von 10 Pfund ab 3 Tblr. pro Pfund.

Proben versende auf Verlangen gern gratis.

Emil Eisermann, Räcknitzstrasse 12.

Ein Landgut

In angenehmer Gegend, zwischen dem Sadten Weichen u. Wörschen u. 1/2 Stunde von der Mühl. mit 52 Acker und 101 1/2 Acker Areal an Feldern, Wäldern und Gärten, guten Gebäuden und harter Bedachung, neuer maschineller Schenke, sowie Treibschänke, soll mit vollständigem Inventar und lebendem Vieh zu dem billigen Preise von 17,500 Thlr. bei 6000 Tblr. Anzahlung verkauft werden.

Ausg. d. Umstände wird unter Vorbehalt H. S. U. 300 vom Verkaufstag an gerechnet, und auf dem Gute Nr. 8 in dem Statut bis nähere Auskunft ertheilt.

Medicinisches Seifen und Präparate

nach ärztlicher Vorrichtung bereitet und mit bestem Erfolg anwendbar zur Reinigung von Hautleiden, Fieber, Ueberleiden, Comergerkrankheiten, etc. als:

Theer-Seife, Carbol-Seife, Storax-Seife, Schwefel-Seife, Aromatische Kräuter-Seife,

Krystall-Seife, Keimwehl-Seife, Glycerin-Seife (stark sässig), Spermaceti-Seife, Cold-u. Glycerine-Crèmes,

Schwefel-Crème, Kalk-Crèmes (Nr. 1, 2 u. 3), Wasch-Spiritus, Seifenwasser, Entzündendes Oelner Wasser, Zahntropfen.

Spezielle Verzeichnisse mit Gebrauchsanweisung gratis. Bestellungen nach außerhalb werden prompt effectuirt.

T. Louis Guthmann, Schloßstraße 25 und Brauerstraße 34.

Wach Wadjigan!

Die nächste regelmäßige (stänke) Expedition des Auswanderungs-Büros „Saxonia“ findet am 21. Juli c. ab Hamburg statt.

Alle diejenigen, welche sich zur Auswanderung entschlossen, erhalten von dem Unterzeichneten auf Anfrage Auskunft über obigen Staat resp. über den Aufenthaltsort der „Saxonia“.

Man überreicht M. H. Allardt, Enghausen-Commissar für Wadjigan, Constanz, Baden.

Desinfections-Papier

zum Desinfectionen von Stoffen, Nachgelackten, Nachschälen u. ver. Baquet 2 Ngr. empfiehlt Weigel u. Zech, Marienstr. 6, Hermann Hock, Altonaerstr. 15, Georg Hühnschel, Waisenhausstr. 2, Carl Kluge, Hauptstr. 10, Fing. u. Kubisch, Hauptstr. 3.

50,000 Cigarren.

Einigen sehr echte Plätze in Stapelstücken

per Mille 5 Tblr., 100 Stück 10 Ngr. verkaufen, um damit zu räumen, Gebrüder Hille, 3 Hauptstr. 3.

Strohüte

wurden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgearbeitet. Gebera, 7, I. Burgsch.

Agenten = Gesuch.

Eine ältere renommirte und hier bereits gut einwirkende Lebensversicherungsgesellschaft sucht einen thätigen und gewissenhaft Agenten für Dresden gegen hohe Provision.

Geeignete Bewerber, welche namentlich höhere Bekanntschaften in den Dresdener Kreisen haben, wollen sich gef. unter T. 2928 in der Annonsen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altonaerstr. 4, 1., melden.

Ein Stadt-Theater,

resp. Salon-Theater, wird von einem thätigen Director für die Winterhalbjahre noch zu übernehmen gesucht; derselbe ist im Besitz ganz neuer Garderobe und einer guten Orchester für Operette, Schauspiel, Lustspiel und Pöppel. Caution wird in jeder Höhe gestellt. Die gedienten Städte-Vorstände werden gebeten, werthe Verweisen und Bedingungen an die Theater-Agentur „Germania“, Altonaerstr. 15 und 16, gefälligst zu richten.

Schweizerisch. Kinder-Mehl,

bereitete aus bester Alpenmilch (schonlich gerührt und durchsieblich verordnet). Vollständige Nahrung für Kinder im ersten Lebensjahre, à Büchle nebst Prospect 1/3 Ngr.

Depot bei C. A. Schmidt Nachfolger, Altonaerstr. 15, zum Elephanten.

Compagnon gesucht.

Zur Robertation seiner Gärten wird ein reeller gewandter Kaufmann mit 2-3000 Thlr. als thätiger Theilnehmer gesucht.

Rachstehende sind, wenn nicht vorhanden, in kürzester Zeit anzulernen. Bedingung ist ein offener ehrlicher Charakter, der ein freundschaftliches u. dauerndes Verhältniß der besten Gesellschaft verbürgt. Adressen unter Mercado 2000 in die Exp. d. Bl.

Abbießvögel

b. 5 Ngr. an bis zu den größten

Armbüschel, Schnepper

bis 6 Thlr., welche Auswahl, einzeln, sowie reiches Lager von

Fahnen

für Kinder, Spiele im Freien, Prämien,

nützliche und saunige Gegenstände, empfiehlt ganz besonders preiswerth

A. M. A. Flinzer,

18 Freiburgerstraße 18, und 16 Hauptstr. 16.

Armbrüste, Schnepper

bis 6 Thlr., welche Auswahl, einzeln, sowie reiches Lager von

Fahnen

für Kinder, Spiele im Freien, Prämien,

nützliche und saunige Gegenstände, empfiehlt ganz besonders preiswerth

A. M. A. Flinzer,

18 Freiburgerstraße 18, und 16 Hauptstr. 16.

Für Herrschaften, abreisen, umziehen

und dadurch genötigt sind, ihre Pianinos! Flügel!

Tafelform! zu vertauschen oder zu verkaufen, erlaube ich mir auf meine Firma aufmerksam zu machen, auch übernehme ich solche zum Verkauf, erzeuge jeden gewünschten Baar-betrag. Gleichzeitig empfehle ich meine vorräthigen, neuen

Pianinos, Stutz-Flügel,

sehr auch gebrauchte Pianinos, Flügel, Tafelform, zu ganz billigen Preisen.

Pianosorte-Magazin von H. Wolfram, Bildauerstr. 8, 2. Etage, Adolphstraße 26, 2. Etage.

Mäh-

maschinen zu bedeutend ermäßigten Fabrikpreisen: Original-

Loewe-Maschine, auf der Welt-Ausstellung in Wien preisbezeichnet mit dem

Goldmedaille-Medaillen.

Singer-Familien-Maschine, Singer Medio für Handwerker.

Grover & Baker Nr. 19, Universal, Baden.

Wheeler & Wilson-System, Sewing-Maschine.

Bradbury-Elastic für Schuhmacher.

Hand-Mäh-

maschinen: Doppelsteppstich à 16-24 Zhr., Kettenstich à 9 und 10 Zhr.,

aus bestrenommirten Fabriken empfiehlt unter langjähriger Garantie und Gewährleistung von Zahlungsberechtigungen:

C. G. Heinrich,

Dresden, Landhausstraße 14.

Haupt-Agentur der Nähmaschinen-Fabrik Ludw. Loewe & Co. in Berlin.

Seifenfabrik

in Dresden zu verkaufen. Anstalt 10 Meile, nahe Auguste unter D. J. 72 durch die Annonsen-Expedition von Rudolf Mosse u. Vogler in Dresden.

Fabrik von Illumination-Laternen

Gebrüder Benedictus Am See 31.

Im Pfandgeschäft

von Julius Jacob, Galeriestr. 17, H.

sind billig zu verkaufen: gute getragen Kleidungsstücke.

Small text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.

Für Frauenverband u. Jedermann... Louise Knuth & Co., Schreibergasse Nr. 17.



Bekanntmachung, die Erhöhung der Tarife betreffend.

Dem 1. August dieses Jahres an tritt mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums im Localverkehr der Sächsischen Staatseisenbahnen...

Der genaue Uebersicht der Erhöhung in den einzelnen Klassen der Tarife für den Localverkehr...

Dresden, am 11. Juli 1874. Königl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen. von Tschirschky.

Die Weinhandlung und Weinstube von Carl Lenk, am Taschenberg 2, Eingang Schlossseite.

Empfiehlt ihre komfortabel und freundlich eingerichteten, kühlen Localitäten bei reichhaltiger Speisekarte...

NB. Bitte, meine Localitäten nicht mit Nr. 1 am Taschenberg zu verwechseln.

Für Augenranke.

Ich heile mit einem Balsam Augenkrankheiten aller Art: Starkeiten, Bindehäutentzündungen, Scrophulose, schwarze Augen u. s. w.

Dresden, Borngasse 2, 3. Et. Carl Kreidemeyer.

Advertisement for clothing for girls and boys, including items like Jaquettes, Kleiderchen, and Waschanzüge.

Advertisement for Spitzen, Seidne Bänder, Sammet-Bänder, and Seide, by M. Nessmann.

Advertisement for Kleiderstoffe (clothing fabrics) with a list of materials like Alpaccas, Lustrés, Grenadines, etc.

Advertisement for Baum & Comp. at 5 Moritzstrasse, specializing in hair work and perfumery.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Table with financial data: Grund-Capital, Ueberschuss, Vertheiltes Capital, etc.

Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten auf die 1871 gezahlten Prämien 33 1/2 Procent.

Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten auf die 1872 gezahlten Prämien 33 1/2 Procent.

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten auf die 1873 gezahlten Prämien 20 Procent.

Von demjenigen jährlichen Reingewinne, welchen die mit Anspruch auf Dividenden versicherten Personen...

Prospekte und Antrags-Formulare werden bei allen Vertretern der Germania...

Die General-Agentur der Germania. Moritz Kyaw.

Eine Dampfdruckmaschine.

Beste Construction, je nach GröÙenstärke 3-10 Schock Hegen oder Weizen und 10-12 Schock Getreide...

Dampfmaschinen-Ziegelei in Ober-Gorbitz.

Herr Dr. Gustav Tittel macht in Nr. 191 der Dresdner Nachrichten bekannt, daß er sein Magazin...

Permanente Ausstellung! Ferdinandstraße Nr. 3. Robert Kiderlen jun.

Für Damen!

In meinem, bekanntlich ältesten u. renomirtesten Lehr-Institut Dresden lernt man unter Garantie...

Kleiderstoffe

in den neuesten Farben und Dessins zu den billigsten Preisen. Ausverkauf von Pariser und Wiener Schlafdecken...

Auction.

Mittwoch den 15. Juli c. beginnt ein neuer Cours u. werde ich nach wie vor das mir bisher in so reichlichem Maße bewiesene Vertrauen durch strengste Erfüllung...

W. Schulze, Adm. d. Gericht. Auctionator.

Geschäfts-Eröffnung. Den Bewohnern dieser Residenz und Umgegend...

Paul Schwarzlose

Drogen- u. Parfumeriewaaren-Geschäft

eröffnet habe. Sammtliche dem Drogen- und Parfumeriewaaren-Geschäft angehörende Artikel werde ich stets in reellster Qualität...

Paul Schwarzlose, Schloßstrasse 9.

Grosse Cigarren-Auction.

Montag, den 13. Juli, Vormittags von 10 Uhr an, sollen große Gräbergasse Nr. 20, aus einer Concurranz...

Pferde-Auction.

Morgen Montag, den 13. Juli, Mittags 12 Uhr, soll an der Schleiden'schen, früher Schlabig'schen Restauration...

Holz-Auction.

Montag, den 13. Juli, Vormittags von 10 Uhr an, sollen Ferdinandstraße 20 wegen Abbruch des Grundstücks...

Pianos u. Drehpianos.

Das Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Harmonikas, Instrumenten- und Saiten-Lager von W. Gräbner...

Aechte Bartzwiebel.

auf dem Contract der vom Professor G. Zehro entdeckten Pflanzen-Art...

Buschenthal's Fleisch-Extract.

Unter suchungscontrole: Fleischmarkt. 1872. 1873.

Familien-Grundstück.

mit schattigem Garten, möglichst im Schöneberg, Viertel gelegen, wird für einen zahlungsfähigen Käufer...

Erzene Sägespäne.

find einige Kuben vorräthig in der Schneidemühle zu Coburg.

Vertical text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.